Bezugepreie:

de begen vierteijärt. 1.50 M. ext. Beitellgete. Gegett. Bofte, Settungslifte . Warfibrule ID: Druderei: Emjerftruße 15.

Unparteiffche Beitung. Jutelligengblatt. Ctabt.Augeiger. Wiesbadener

Angeigen.
Die Spaltige Veitzeile ober beren Kamm 10 Big für auswärts 15 Pfg. Bei mehrn, AufnahmeNahatt Retlame: Geitzeile 30 Pfg., für auswärts 50 Pfg Appention: Karthirahe 20. Der heneral-Angeiger erscheint täglich Abends Sonntags in zwei Ausgaden. Telephon-Anglichluft Nr. 199.

General Manzeiger.

Drei Freibeilagen: legladener Anterhaltungs-Blatt. – Per Landwirth. ... Per Sumorift.

Mentelte Hadjeichten. Der beneral-Angelger in aberall in Stadt und Sand verbreitet. 3m Abeingan in Blauen Sanden beifpt er nachweisbar bie größte Auflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 203.

schäft

se 48.

9 bis 100

k vorratt

Mk 5.- 11

DHY,

tikel

Donnerftag, ben 31. Auguft 1899.

XIV. Jahrgang.

Die frauen in der Drenfus-Angelegenheit.

Richt wenige Frauen find an biefer weltgeschichtlichen fomobie betheiligt. Die einen, weil fie Gattinnen ober abrtinnen ber Manner, bie in bem finfteren Drama eine strolle fpielen, weil bas haus, welches fie gehütet, weil ber , ben fie bewacht, fich plöglich burch angebliche ober thatbe Schuld bes Mannes, gur Deffentlichfeit erweiterte, weil Bergange bes Familienlebens, bon ben Briefen ber Braut-Sie jum Saushaltsbuch ber Rochin preisgegeben, bie in-Beziehungen ausgefpurt, bie geheimften Berhaltniffe bedi worben. - Diefe Frauen, Mabame Drenfus, Mabame bajo, Mabame Benrh, find, wie man über Schuld ober ulb ihrer Manner benten moge, Opfer. Daß fie in biefen is mitberwidelt wurden, war unbermeiblich; benn mit bem n ihres Mannes theilten fie auch beffen Schidfal. Gur fie stein Bablen, fein Bogern, fein Entrinnen. Gie tonnten finer Mitwirtung an bem Drama nicht entziehen.

Eiwas berschieben lag die Sache für Frauen, wie Madame Ia Madame Labori und andere mehr. Ihre Gatten waren bewillige in dem welthistorischen Kamps. Keine That, keine Sald, keine Antlage zwang sie, von vorneherein sich an dem topesie zu betheisigen. Wenn sie es unternahmen, so war hat ihr freier Wille, ihr eigener, nicht von äußeren Umstänm, sondern von inneren Ueberlegungen dictirter Entschluß. Wen Frauen des Schriffsellers, des Advoctuten stand es wesells wiederum srei, hier, wo es sich um Ansichten, um mangen handelt, two kein unerdittliches Schickfal sie nosens mit ihrem Gatten unterschiedslos eins machte, sich von ausgen handelt, wo kein unerdittliches und des öffentsim Bedens an ihrem herbe Wolle zu spinnen, dem Streben westelben, wenn nicht entgegen so doch ihm geg-natzleichgülftig zu sein und es abzulehnen, an diesen Streitigtim Antheil zu nehmen.

Sie haben, fo schreibt ber Berl. L.-A., borgezogen, aus Schatten bes Saufes herauszutreten, fie haben bie Beraung gefühlt, mit ihrem Gatten gusammen entschloffen und witt zu fein.

Diesen Charatterzug haben die Frauen, welche ich die "Geneitmen" nennen möchte, mit denen, welche Opfer sind, gemeinSie alle, ausnahmslos, haben, in den verschiedensten
ihre traditionellen Pflichten als Gattinnen und Mütter
Reiner don ihnen darf man moralische Feigheit dormin. Aufsehen, Standal, Ehrverluft, Schande — nichts hat
frecht. Reine hat selbst in den schwersten, dunkelsten
inne auch nur versucht, ihr Schicksal don dem des Mannes
wein, dessen Ramen sie trug.

Mabame Drepfus einer-, Mabame Henry andererseits in sich als die Frau des Berräthers" bezeichnen lassen, und die Sten des Berräthers" bezeichnen lassen, und die Sten des die Stihan, was in ihren Kräften stand, um die Ehre des mathers wiederherzustellen, da wo seige Seelen doch vor au deweisen versucht hätten, daß die Schuld des Mannes dem nicht anzurechnen ist. Sie haben die gemeinsam answent Sperechnung auch nach Belastung mit dem schweren an die Gesellschaft weiter für gemeinderbindlich erklärt. Sieige gilt von Madame Esterhazh, der durch ihren eigenen in so schwussels mit einer ruhigen, schwerzlichen Würde ihren kintenderg hinausgestiegen.

Bande an ihren Freund fetteten, hat Treue bewiesen, bo bie Untreue, ber Berrath so leicht, ja sogar nicht verschift, und sicher so viel angenehmer und vortheishafter ge-

dingabe, Treue, Muth finden wir bei den Opfern. Die m Sigenschaften zeigen die Gefährtinnen. Madame Zola ihn allen Prozestverhandlungen ihres Mannes zugegen. Auf blucht, in seiner selbstgewählten Berbannung war sie teue Begleiterin. — Madame Labori begleitete ihren das Kriegsgericht in Rennes, und in der Stunde der war sie an seiner Seite.

bie unenblich wertsboll muß in ben Zeiten ber Gestangt, bes Iveifels und bes Zauberns biefer Männer bit Freundschaft, bie seelische Wirtung gewesen sein, ber Glaube, die überzeugte Anhängerschaft ihrer Frauen

biefe Frauen nahmen an ber Drehfusfache Theil, weil Distigre Manner mit bem Prozeß in Berührung gebracht nennen-

waren. Nun giebt es aber noch eine ganze Zahl anderer Frauen, Gordier: Gut. Dann fagen wir "großes Haus". leberzeugung als Freiwillige an diesem Rampse theilgenommen hatte er bort Beziehungen mit einer Frau, die ihm haben.

Obgleich ihrer Burgerrechte beraubt, obgleich politisch rechtlos, haben fie, jebe in ihrer Partei, ihre politische Reife bewiesen, als Burgerinnen gehandelt, die über die öffentlichen Buftande ihres Landes eine eigne Meinung haben.

Im Lager ber Antibrehfusianer steht die unter dem Pseubonhm "Ghp" betannte Gräfin Mirabeau-Martel. Seit Jahren hat sie mit vollen händen den Antisemitismus ausgefät. Allen Berhandlungen des Zola-Esterhazh- und Drehfus-Prozesses hat sie beigewohnt, nur vor dem Kriegsgericht in Rennes ist sie nicht erschienen.

Die Partei ber Drenfuffaner bat mehr weibliche Rampen aufzuweisen. Da ift g. B. Brabamante, mit ihren turgen, ichlagenben Artiteln im Giecle ober Aurore. Die Meisten aber gehören ber Rebattion ber politischen Frauentagesgeitung La Fronde an, nennen wir fie furgweg Les Fronbeufes. Un ihrer Spige Mabame Maguerite Durand, bie Befigerin ber Beitung, und Dabame Geberine, eine im Dienft ergraute Journaliftin - beibe bei ben Berhandlungen in Rennes anwefenb; Madame Bremontier, ber gewandte Reporter ber Fronde, Caraboffe mit ihren rafchen, wigigen Tagenfchlägen, Elemence Roper mit ihrer gebiegenen Philosophie. — Sie alle fiehen mitten im Rampf, ihre Zeitung ift mehr benn einmal im Laufe ber Berhandlungen erwähnt worben, und zu ber Treue, ber Singabe, bem moralifchen Muth, ber geiftigen Unerfchrodenheit im Leiben, im Ertragen, im Berfteben, im Bertheibigen welche bie "Opfer" und bie "Gefährtinnen" ber Drenfufianer bewiesen, fügen fie bie felbftftanbige That, ben teden Ungriff moberner Umagonen.

Auf geben und Tod!

Der gestrige Tag muß für Drenfus wieder besonders günftig gewesen sein. Denn der Anklage ist sowohl durch die Aussage des früheren Mitgliedes des Rachrichtendüreau's, Cordier, als auch durch die des ehemaligen Kriegsministers Frehe in et ein heftiger Schlag verseht worden. Dem Ersteren, der seiner Schilderung meist einen humoristischen Ton gab, um die Zuhörer nicht zu ermilden, saßen die Richter mit anscheinend weniger Boreingenommenheit gegenüber als Bicquart. Freheinet zeigte sich noch immer als der glänzende Redner, als der er so oft die Kammer saszinirte. Er sollte hauptsächlich über die Geldmittel, die ausgewandten 35 Millionen des Drenfus-Spadiats, aussagen. Zwar suche er sich anfangs herumzureden, doch Labori zwang ihn zu der bestimmten Erklärung, daß ihm darüber feine Thatsachen bekannt seien.

Der erste Zeuge, ber gestern vortrat, war ber frühere Mitarbeiter bes Rachrichtenbüreau's, Oberstleutnant Corbier, ber Freund und langjährige Dienstlollege bes Obersten Sandherr. Bon diesem hatte er s. Z. ersahren, daß der Bordereau am Kriegsministerium eingetroffen sei und Sandherr hat ihm auch erzählt, wie man nach diesen Beweisstüden gesucht habe, obwohl man den Schuldigen tannte. Cordier meint, daß der Bordereau in der ersten Boche des Ottober im Ministerium eingetroffen sei.

Major Bauth erbittet bas Bort.

Corbier (fortfahrenb): Der Borbereau ift auf bem gewöhnlichen Bege ins Minifterium gelangt.

Oberft Jouauft: Bas berfteben Gie unter bem "gewöhn- lichen Bege"?

Corbier: "Das Kriegsministerium hatte einen Agenten, ber in vielen Süufern auß- und einging und lieber mit den Dienerschaften Freundschaft hielt als mit den Herren selbst. Oft brachte dieser nun Papiere mit, die zerrissen waren. Das machte aber nichts. Im Kriegsministerium wurde tilchtig getlebt. (Lachen.) Mir schien es oft, als ob das Kleben die Menschen so faszinire, wie etwa das Patience-Spiel. Wenn man angesangen hat, zu kleben, klebt man weiter." Diesmal können selbst die Richter das Lachen nicht mehr berbeißen. Dann wird Corbier aber wieder ernst.

"Stets bin ich gegen bie Bermischung von Polizei- und Militärdienst gewesen. Und es stünde besser um unser Baterland, wenn sie getrennt geblieben. Dieser Agent hatte nun also Beziehungen zur beutschen Botschäft."

Oberft Jouauft: 3ch bitte Gie, feine folden Ramen gu

Cordier: Gut. Dann fagen wir "großes Haus". Zwar felbst ging der Agent nicht in das "große Haus". Bielmehr hatte er dort Beziehungen mit einer Frau, die ihm Abends in irgend einer Kirche Stelldicheins gab. Man hatte sogar einmal ein Attentat auf diese Frau singirt, vielmehr auf ihre Tugend, um einen plausibelen Grund zu haben, ihre Taschen zu visitiren. Das ist also der gewöhnliche Weg.

Ob nun ber Agent jelbst ben Borbereau ins Ministerium brachte, bas bermag ich allerbings nicht zu sagen. Doch bas weiß ich, bag er zuerft in bie Sanbe Henry's tam."

Corbier befpricht bann berichiebene Falle bes Berraths militarifder Geheimniffe, bie bamals im Generalftab ftattfanben. Corbier ift ficher, bag an feiner einzigen biefer Berrathereien Drebfus foulbig ift. Sanbberr hat alle Falle unterfucht und nichts gegen Drehfus gefunben, was icon baraus berborgebt, bağ er von ber bamals gegen Drehfus fcmebenben Untersuch-ung feine Mittheilung gemacht hat. Man hat unter Anderem bom Berrath artilleriftifcher Gebeimniffe gefprochen; biefer wurbe bon einem bamals berhafteten Feuerwerter begangen. Der Feuerwerfer mar ein beutfcher Spion; feltfamer Beife aber merften bie beutfchen Auftraggeber nicht, bag ihr Rorrespondent berhaftet wurde. Der frangofifche Generalftab alfo fing Briefe auf, bie an ben Spion tamen und beantwortete fie. Co haben wir, fagt Corbier, ben herren auf ber anberen Geite (Beiterfeit) falfche Zeichnungen bon Granaten gefdidt. Bielleicht bat man biefe falfchen Zeichnungen fpater als Berrath bes Drehfus aufgefaßt.

Und er weiß noch von anderen Indisfretionen zu berichten, sogar von einer, die birett bas Marineministerium betraf. Damals wurde bann gesagt, ber Berräther sei eiwa 45 Jahre alt und trage bas Kreuz ber Chrenlegion.

Muf Drenfus zeigenb ruft er bann:

"Das tann affo biefer Mann boch nicht gewejen fein! Aber bas Signalement paßt auf jemanben, ben man nicht mehr in Untersuchung ziehen tann."

Fortfahrenb tommt er auf bie Unternehmungen ber Agenten Richard Cuers, Lajour & Co. gu fprechen und bebauert, bag bies Maes bier enthullt worben ift; er batte nie geglaubt, por ber gangen Welt bier babon fprechen ju muffen. Guers mar ein beuticher Spion, ber in frangofifche Dienfte überging. Der frangöfifche Generalftab veranlagte ibn, in beutiden Dienften gu bleiben, und gab ihm zuerft einen, bann mehrere und foließlich eine toloffale Menge von Spionen bei. Es war, als hatten wir es übernommen, ben gangen Spionenbienft unferer Rachbarn zu refrutiren. Man hat oft gefagt, ber Krieg von 1870 fei verloren worben, weil bie frangofifchen Spione ungenugenb waren. Bare bamals ber Rrieg ausgebrochen, fo batte man biefen Borwurf gegen bas frangöfifche Spionage-Spftem nicht mehr erheben tonnen. Corbiers Musfage wirb immer mehr gu einer intereffanten humorbollen Borlefung über bas frangofifche Spionagewefen. Sogar bas Kriegsgericht hört fichtlich erheis tert gu. Corbier ermannt unter anbern auch ben Spigel Lemercier-Bicarb und fagt, biefer habe einen Brief von ihm (Corbier) an Matthieu Drenfus gefälscht. Alles, was General Roget über ihn (Corbier) und beffen Brief gefagt, fei burchaus

Roget bittet ums Bort.

Run tommt Corbier auf bie Gefchichte Drenfus birett gu

"Als Drenfus verhaftet wurde, zog man natürlich Rachrichten über ihn ein, sowohl in Frankreich als auch in Millhaufen. Bunachft bieß es, Drepfus fei ein Spieler und Beibernart. Je weiter aber bie Untersuchung borfdritt, um fo gunftiger wurben bie Informationen über ben Mann. Go ftellte es fich 3. B. beraus, bag mehrere Drenfus' fpielten. Db aber gerabe ber Angeflagte fich unter biefen befant, bas mußte Riemanb. 3m Augenblid feiner Berbeirathung, fo lauteten anbere Informationen, foll Drebfus nicht berechtigt gemefen fein, ben Brautfrang ju tragen. (Große Seiterfeit.) Balb aber ftellte es fich beraus, bag er in ber Che febr folibe mar. Rurgum, alles, was man gegen ibn borbrachte, beruhte auf Gefdwäh und bem Rlatich feiner Ramerben. Daß er fich liber alles gu informiren versuchte, follte ibm eigentlich ein glangenbes Beugnig fein. Er wollte bie Beit, bie er im Rriegsminifterium bermanbt murbe, eben ausnuhen.

Run zur Berhandlung von 1894. Bei allen Spionageaffairen ift es Sitte, die auf diese Affaire bezüglichen Schriftstüde zu einem Dofsier zu vereinigen. Sandherr gab diesen Auftrag für den Prozes Drenfus dem Obersten henry. Das erste Dotument war daß: Ee canaille de D . . . Sandberr noch belanglofer. Und bas muß ich bier offen ertlaren (Corbier fpielt babei auf Mercier's Musfagen bin, Canbherr habe vielleicht bie gefalfcte leberfepung bes Paniggarbitelegramms bem gegeimen Doffier beigefügt): Dberft Ganbhert, mein alter bas Urtheil bes Rriegsgerichts an, moge es ausfallen, wie es Freund, hat als Chrenmann gelebt und ift auch als folder geftorben.

Drebfus murbe verurtheilt und gwar einstimmig. Der lette Umftand beruhigte uns. Bare nur eine Stimme bagegen gemefen, ich wurde fofort an ber Schuld gezweifelt haben. Go ftiegen mir erft Zweifel auf, als ich bon ber Menberung bes Das tums bes Borbereau's - im Geptember war es eingetroffen unb man batirte ihn gum Upril gurud - erfuhr und als ich bie infamen Manober fab, welche man gegen Bicquart ins Werf feste, ben ich nur als Ehrenmann fenne. Allerbings glaubte wohl ber Unfdulbige auf ber Teufelsinfel, bas gefammte Minifterium befaffe fich mit ber Revifion feines Progeffes. Jamobl, fein Menich bachte baran. Aber mag ich auch bamals an bie Schuld Drenfus geglaubt haben, heute bin ich bom Gegeniheil

Oberft Jouauft: Wiffen Gie uns etwas über henrh gu

fagen?

Corbier: Ueber Benrh? Rur gu! Bor feinem Gintritt ins Rriegsminifterium berrichte unter ben Offigieren bes Radrichtenbienftes voller Friebe. Sandberr hatte ben Mann nicht gerufen. Aber er mußte ibn nehmen. Benth zeigte fich balb als Sibrenfrieb. Obwohl ibn nicht alle leiben tonnten, glaubten boch alle, fich gut mit ihm halten gu milffen, weil er gute Beglebungen hatte. Bunachft fpalteten fich bie Mitglieber in givel Barteien; Lauth und Gribelin gehörten gu ben Unbangern Denry's. Much awifden biefem und Sanbherr trat ein febr gefpanntes Berhaltniß ein. henry hatte eines Tages in einer Stabt im Often einen angefebenen Raufmann bollig grunblos verhaften laffen, mas Canbbert große Mergerniffe gugog. Sanbberr war in biefem Moment fcon frant und Benth rech nete mit Sicherheit barauf, beffen Rachfolger als Chef bes Rachrichtenbilreau's zu werben. Diefe hoffnung wurde baburch vereitelt, bag Picquart ins Rachrichtenbureau eintrat. Co entftanb ber Saß Benen's gegen Bicquart, weil henrh fich bon Bicquart ber Stellung als Chef bes Rachrichtenbureaus beraubt glaubte. Diefer haß erflart bieles. Gur mich ift es beifpielsweife zweifellos, baß henry feine Falidung, bie man fogar eine nationale genannt bat, nur beging, um Picquart gu bernichten und beffen Stelle gu erlangen.

Dajor Lauth wiberfpricht mehreren Buntien in ben Ausfagen Corbier's, bie aber gang nebenfächliche Bebeutung haben. U. a. führt er an, um Corbier zu bistreditiren, biefer fet früher Antifemit gewesen und habe einmal gefagt: "Wir

Brauchen feine Juben im Generalftab."

Cordier: "Das ist schon richtig. Ich war Antisemit. Das hindert mich aber immer nicht, als ehrlicher Mann zu fagen, mas ich meiß. Gines Juben megen, eben beshalb, weil er ein Jube ift, werbe ich fein Meinelbiger und ich werbe auch Riemans bem ein Berbrechen anbichten, weil er eine anbere Religion befitt als ich".

Pajor Lauth erflart weiter, Cuers habe frangofifch fchreiten, aber nicht fprechen tonnea. Much Corbier tonnte g. B. borguglich beutsch fchreiben (Corbier lehnt bies ab), aber nicht reben. Lauth verlieft bann einen Brief, in welchem Benrh fich erfreut barüber ausspricht, bag Picquart Canbberrs Rachfolger gemefen fet.

Labort verlangt ben Brief au feben. Er bermuthet offenbar eine Falfdung. Und ba ftellt fich benn heraus, bag Lauth nicht bas Original, sonbern eine Abschrift bes Briefes befigt.

General Roget fpricht nun bon Lemercier-Picarb, beffen richtiger Rame Mofes Behmann gewefen fet. Derfelbe murbe befanntlich 1898 in einem Gafthaufe in Thionville erhangt aufgefunden. Roget ergablt, bag man bei Lehmann ben Brief eines Argtes gefunden habe, welcher lautet: Sagen Sie bem Unter-fuchungsrichter nichts, bas Gelb ift für Sie bereit. Der Argt fei bernommen worben, habe aber geleugnet, bag er ber Berfaffer bes Briefes fei. Dan habe bann Lebmann für ein Generalftubswertzeug ausgegeben, er habe ja auch wieberholt feine Dienfte angeboten, fet aber als Cowinbler erfannt und abgewiesen worben. Gleich bem General Mercier bleibt Roget babei, bag ber Bourger Granaten-Berrath erft 1896 tonftatirt worben fet. Dieje Ausfage richtet fich gegen bie Behauptung befürchtet man eine weitere Ausbehnung. Frenftätters.

Beuge Roget befundet weiter, ihm feien nur 2 Beweife für bie Fortbauer bes Berraths nach ber Berurtheilung Drenfus betannt. 1896 habe eine ausländische Berfonlichteit bem frangöfischen Generalftabe Dotumente angeboten, Die ber beutsche Generalftab erhalten batte, fowie bie Mittheilung, wie er fich Diefelbe berfchafft batte; 1895 fei bem frangofifchen Generalftab eine Rote aus bem Befit bes beutschen Generalftabes über bie frangofifche Mobilifation gugegangen. Die Rote habe bewiefen, bag ber beutiche Generalftab über alle Borgange in ber frangofifchen Armee auf bem Laufenben erhalten fei. Diefe Rotig war aus bem Jahre 1894 und habe nur bon Jemand berrubren tonnen, ber gum frangofifden Rriegsminifterium

Beuge Oberft & Ieurs fucht Corbier gu berbachtigen, wirb aber ftets bon Corbier wiberlegt.

Drenfus bittet ums Mort. Er fagt, er habe mit bem Mobilmadungsplan nie etwas zu thun gehabt.

Um 9,40 Uhr tritt bie übliche Paufe ein. Um 10 Uhr wird Freneinet als Beuge aufgerufen. Er befundet über bie Behauptung, daß aus Deutschland und England für die Drehgus-Campagne 36 Millionen Francs eingegangen seine: Als ich
bom Kriegsministerium zurücktrat, empfing ich den Besuch des
Generals Jamont. Wir plauderten über Alles, auch ildr den
Drehfus-Preß-Feldzug. Bir tauschten unsere Ansichten aus.
Drehfus-Preß-Feldzug. Bir tauschten unsere Ansichten aus.
Zeitungen in das Innere des Landes sind von den
Drehfus-Preß-Feldzug. Generals, aber nach der Berechnung der Bersonen,
Rebellen zerschnisten worden. Ein stanzösischer Dampfer 36 fenne feine Details, aber nach ber Berechnung ber Berfonen, Rebellen gerschniften worden. Gin frangofifcher Dampfer miffion vorzuprufen. Ein ichriftlich von 22 Mie

haben biefelben 36 Millionen betragen. Runmehr filmmt Beuge einen weinerlichen Ton an und bittet feine Landsleute, ber Drenfusfache ein Enbe gu bereiten. Er fagt: Rehmen wir wolle. Frencinet erflart noch, er nehme feinen Unftand, gur erflaren, bag Scheurer-Refiner, ber eine große Rolle in biefer Mffaire gefpielt, fein Freund fet und bag er bie größte Achtung bor ihm habe.

Rebatteur Galli fagt aus, baf bie erfte Inbistretion fehr mohl bon Corbier fein tonnte, mas biefer entichieben gu-

Es beginnt noch ber Sachberftanbige Belbomme feinen Bortrag, worauf um 11,34 Uhr ber Progeg auf heute vertagt

Politische Tagesübersicht.

. Wiedbaben, 80. Auguft.

Im Rechteftaat.

Wir melbeten neulich, bag eine Beilage bes "Bor-warts" beschlagnahmt murbe, ein Umftand, ber einiges Auffeben erregte, weil gewöhnliche Menichen barin abfolut feine Dojeftatsbeleibigung - um bieje follte es fich namlich bonbeln - finden fonnten. Run fcreibt ber "Bor-

"Wir wiffen nun, worin bie Dajeffatebeleibigung befteben foll, um berentwillen uns am Mittwoch bie Beilage fortgenommen murbe. Der Untersuchungerichter, bor bem Sonnabend unfer verantwortlicher Redafteur ericbien, bat es uns enthüllt. Der Denungiantenvers von Soffmann b. Fallereleben, ber an ber Spipe ftanb, foll - man bente - auf ben Raifer bezogen worben fein. Wenn bie Rotis in ber "Rational-Beitung" gestanden hatte, fo wirde man fie, meinte ber herr Untersuchungerichter, für unbebentlich halten. Aber ba fie im "Bormarts" gut lefen mar, io toune man fich einer berartigen bojen Abficht wohl

Das ift eine neue Anwendung ber Schonftebt'ichen Rechtsanichauung; wenn zwet basfelbe thun, ift es nicht basfelbe. Gine an fich gefetlich einwandfreie Rotig wirb ftrafbar burch bie Beröffentlichung im "Cormarts". Der "Bormarts" felbft wird für fich ftrafbar ertlart, er berwanbelt burch feinen Beneralbolus felbft einen Boligeibericht in eine Dajeftatsbeleibigung. Bas follen wir nun aber thun? Bit tonnen boch unmöglich unfere Artitel unb Rotizen in ber "Rational-Beitung" ober im "Reichs-Ungeiger" beröffentl ichen ? Bisher haben wir geglaubt, es gebore ju einem gerichtlichen Ginichreiten eine ftrafbare ordnungsliebend, bag er bor bem Berlaffen feines Arbeitgin Banblung. Jest boren wir, baf bie Borausfehung einer bofen Wefinnung genügt, um in jebe noch fo barmlofe unb untabeliche Sandlung ein Delift hineinguinterpretiren. Unfere Schuld ift nicht, bag wir gegen bie Gefebe ber-Rogen, fondern bag wir - heimtildift - fie befolgen. Darin befieht gerabe unfere Richtswarbigfeit. Aber mogu gibt man fic ba erft bie Dibe - wiber alle Doglich. feit - ein Delift gu tonftruiren? Mon begnfige fich einfach bamit, ju behaupten und ichente fich alle Bemeisverfuce, bie ja boch mifigliden muffen !"

Dem Berl. E. gufolge hat bie Frage bes Rud . tritts bes Reichstanglers Fürften Soben. Iohe in ben jungften Tagen jur Discuffion geftanben. Die Angelegenheit fet aber in bem Ginne entschieben worben, bag Fürft Sobenlobe im Umte bleibe.

Gin neuer Streif ber Berliner Banarbeiter ift geftern ausgebrochen. Die Accorbarbeiter find mit bem Refultat ber Berhandlungen mit bem Arbeitgeberbunde bes Baugewerbes nicht gufrieben gestellt. Gie haben baber an berichiebenen Stellen bie Arbeit niebergelegt und berlangen eine Erhöhung ber Löhne um 10 bis 15 vot. Der Ausftand umfaßt bis jest circa 150 Mann. Doch

Musland.

Mus Bien wird gemelbet: Infolge Maerhöchfter Berufung find Baron Chlumedy und Staatsrath Baron Braun bier eingetroffen. Man bringt Die Berufung mit ben bevorftebenben wichtigen Greigniffen in ber innerpolitifden Situation in Bufammenhang.

jabres eine Encheltea gegen ben Untifemitis: m us gu erloffen.

In Conftantinopel find in ben letten Tagen gablreiche Berhaftungen bon Militar. und Civils perfonen auf Grund ber Entbedung neuerlicher jung.

türfifcher Umtriebe erfolgt.

Der "Rem-Dort Beralb" veröffentlicht ein Telegramm aus San Domingo, morin die Lage als eine febr fritifche borgestellt wirb. Die Regierung bon San Domingo foll gefturst und ihre Auflofung eine Frage

hielt es für bebeutungslos und bie Ubrigen Dolumente waren welche über biefe Publicitätstoften auf bem Laufenben waren, liegt im hofen bereit, um Golbaten an Band ju frem welche eventuell bas Beben frangofifder Coloniften ichner

Aus aller Welt.

- Gine Maffenbegnabigung burch ben Reifer wirb uns que Trier gemelbet. Bor etwa 5 Monaten berete theilte bie bortige Straffammer 8 Mderburger aus Drente bei Erier, Die ben bortigen Orispfarrer in einer an bie bifeje. liche Behorbe gerichteten Gingabe beleibigt hatten, gu Gefannit. ftrafen von 1 begm. 2 Monaten. Rachbem bie biergegen eines legte Revifion bom Oberlanbesgericht gu Roln betworfen morben war, wandien fich bie Berurtheilten mit einem Enaben. gefuche an ben Raifer. Diefes hat nun infofern Erfolg cehabt, baß bie Gefängnifftrafen in entfprechenbe Gelbhiten umgewandelt murben. Zwei ber Angellagien, bie ju je 2 Do. naten Gefängniß verurtheilt maren, haben nunmehr je 300 De bie übrigen je 100 Mt. Gelbftrafe gu gablen.

- Die berfüßten Dagiftratsfigungen Mus Frenfiabt in Schleffen wird uns berichtet: Muf bem Grunde blatte unferer im Jahre 1568 gegrunbeten Stabiapotiete be finbet fich ein Baffus eingetragen, ber als Ruriofum befannt ju werben verbient. Der jedesmalige Befiger ber Apolbele in nämlich berpflichtet, in ber erften Salfte bes Monats Dezember an ben Magiftrat 2 Pfund Morfellen und eine gleiche Quantitat anberes Ronfett gu liefern. Die Gufgigfeiten werben in ben Magiftratsfigungen im Dezember auf ben Tifc bes Soule gelegt und feber ber herren Genatoren fann bavon genlefen, Bei einem etwaigen Befithwechfel wird bem neuen Befiber ber Baffus aus bem Grundbuche borgelefen; feiner bat, ber Orle ginellität wegen, bieber bie Berpflichtungen abgeloft, besbell werben unferem Dagiftrat bie Situngen im Dezember not heute verfüßt, fein Munber - bag biefelben nachweislich am

Beften befucht finb.

- Das Schlafgemach bes Raifers, bas im Drebfusprojes eine gewiffe Rolle fpielt, burften einige Mittheilungen interefiren. Befanntlich behauptet in ben Berbandlungen bor bin Kriegsgericht zu Rennes ber Beuge Miller, bag er gelegentig ber Besichtigung eines bei Potsbam gelegenen isniglice Schloffes auch bas 3immer bes Raifers betreien habe, und bis er fich, wenn er noch mehr Trintgelb gegeben batte, fogat auf ben Rand bes talferlichen Bettes hatte feben tonnen. Diefe Ingaben wiberfprechen ben thatfächlichen Berhaliniffen. Es ! Ginheimifden und Fremben wahrend ber Abwefenheit ber taiferlichen Familie ber Befuch ber foniglichen Schlöfer guat geftattet, boch ift bas Berilbren ber bort ausliegenben G ftanbe auf bas Strengfte berboten und wird bon feinem ber Führer erlaubt. Daß eine Zeitung in bes Raffers 3inne frei herumgelegen habe, ift faft unmöglich. Der Raifer it fo mers ben Schreibiifc ftets felbft in Ordnung bringt. Dal be Monarch boch überfeben haben follte, bas wird folleunigs bem Rammerbiener nadigeholt. Im Allgemeinen lagt fic bei Raifer übrigens nicht gange Zeitungseremplare, fonden mit einzelne Ausschnitte ihn intereffierenber Fragen vorlegen; bie Beitungsausschnitte find fignirt und werben nach gemachtem Gebrauche burch ben Raifer von bem vortragenben Miniftet um ber betreffenben Mappe wieber einverleibt.

- Mit 13 Jahren ein MBrber unb - gehentt Wie und bie "Rabel-Rorr." mittbeilt, wurde am Dienfin Morgen im Graffcafts-Gefängniß zu Gafton (Bennfubenien) ber Rnabe Lewellyn Stout gebentt, weil er ben StationRob fteher ber Philabelphia-Gifenbahn bafelbft, harry Bother, tr morbet hatte. Er war jum Tobe burch ben Strang perutit worben, ohne baff bie Geschworenen milbernbe Umflanbe fatter gulaffen wollen; alle Berfuche, Die Begnabigung bes Rinbes ber beiguführen, icheiterten. Der Rnabe geigte bittere Reur nat ber That und nahm unter bem Galgen einen erfchaltternben Ib fchied von feiner Mutter, welche ber hinrichtung bis ju Gra

für die Abhaltung großer Berjammlungen bestimmt war, fürzt. In Innern befanden fich gablreiche Berfonen; is fehlich verfichmmelte Leichen wurden aus den Trummern te gezogen. Eine Angabt Menschen sollen verleht fein.

Mus ber limgegend.

Riebrich, 29, Mug. mabrende Stadtverordneten. Situng ju recht animirten Debatten, wenn auch ber großte Ibrillen Antrage widerfpruchelofe Billigung fand. Beichio Rom, werben große Anstrengungen gemacht, um den Bauft bon der Absicht abzubringen, anlästlich des Jubels baufes auf seinem Grundftud im Diftritt Reufeld (an der inderes eine Ene bei ber beit Greichtung eines Garters jahres eine Ene bei ber beite Greichtung eines Garters bachftrafie) wiberruflich und unter ber Bedingung bes Ginten BBiberruferechte ins Stodbuch ju genehmigen. 2. Ginen & Biberruferechte ins Stodbuch ju genehmigen. 2. Ginen et fi nienplan für ben Difritt Bahnbofefelb (an ber for allee) die Zustimmung gu geben. 3. Die zur Borlage in 3 abre erechnung für 1898/99, welche abidließt in ordentlichen Etat mit M. 173 245, im ordentlichen M. 740 532 Einnahme und Ausgabe und mit M. 1085/ fcuft (meift burch Mehreingang an Steuern veranlagt) the wie 4. einen Antrag auf Bermenbung biele fcuffes jur Detirung des Bflafter. Erneuerungs-de bes Fends jur Durchführung bes Bebauungspianes prüftung an ben Rechnungs-Bruftungs-Ausichuf 30. Ein Bertrag mit ber Königl. Unteroffizierschule bet. b.

Bestemlung eingebrachter Antrag richtet an ben Magistrat das gestaken, der Frage der Offenlegung resp. der Durchistenung der Rathhausstraße nach dem Abein noch ermel nöber zu treten, wiederholt mit der Sudbeutschen Gisenten Seleuschaft zu berdandeln wegen der Erhöhung ihres früher pesiederten Justulies zu den Kosten und im Falle eines zuidenniellenden Resultates die Ferrigkeltung der Authhausstraße
bes zur Umwandlung des Betriebes der Etraßenbahn zu bewirken. Breite bies ebensalls auf leine principielle Gegnerschaft und
mete zum Beschlaß auf leine principielle Gegnerschaft und
mete zum Beschlaß erhoben, nachdem wirgetheilt worden war,
int herr Korb bereit sei, einen Kostenzuschuß von R. 1000 zu bemilligen, sofern herr Bürgermeister Wolf ein Gleiches thue, daß
wer sich kenner bemühe, auch von noch weiteren Interessenten beliebe Zuscherungen zu erhalten und nachdem ein Stabtverordfiche Bufiderungen zu erhalten und nachbem ein Stadtverord-er die Bobe bes Roften-Boranfchlages mit Dt. 115 800 angeant die hohe des Kosen-Boranschlages mit M. 115.800 angeein dette. — Ziemlich bestige Debatten brachten alle sibrigen Gegeneite der Ragesordnung. An Stelle der 7 Racht wächter
al der Ragistrat vom 1. November an 6 Rachtpolizisten gegen
gegen
geste der Ragistrat vom 1. November an 6 Rachtpolizisten gegen
geste der Ragistrat vom 1. November an 6 Rachtpolizisten gegen
geste der Ragistrat vom 1. November an 6 Rachtpolizisten gegen
geste Ragistrat vom 1. November an 6 Rachtpolizisten gegen
geste Ragistrat vom 1. November an 6 Rachtpolizisten gegen
geste Ragistrat vom 1. November an 6 Rachtpolizisten
geste Rasisten
geste Ragistrat vom 1. November an
geste Ragistrat vom 1. November and der Beibermas bei Rinderheit führte sich baubtsächlich auf die Uebermas des Kinderheit führte sich baubtsächlich auf die Uebermas das die Serstehung des Nachtwächterdienstes durch die
still eist er ge an ten prastischer sei, doch wurde endlich den
gestenstweitschaftsgen beigetreten. — Um Schwanfungen im Gemindunger nach Möglichteit zu verhindern, provonitre der
gestenstweiten die Städte mit ihren sämmtlichen pensionsberechtigten
einen der Städt wird ihren sämmtlichen pensionsberechtigten
einen der Städt mit ihren sämmtlichen pensionsberechtigten
einen der Städt wird ihren sämmtlichen pensionsberechtigten
einen der Städt mit ihren sämmtlichen pensionsberechtigten
einen der Städt wird der Bestädt an der Weigerung
der Bestädt von der Ragischer Untrag ist an der Weigerung
der Bestädt von der Ragischer Untrag ist an der Weigerung
der Bestädt von der Ragischer Untrag ist an der Weigerung
der Bestädt von der Ragischer Untrag ist an der Besigerung
der Bestädt von der Ragischer Untrag ist an der Besigerung
der Bestädt von der Ragischer Untrag ist an der Besigerung
der Best

verser nhoven difdif-ingnif-einge-

n more

olg ge dbuhen 2 Mo-OO TRE

n. Uus nbbuch tele be-

betannt bete ift

cjember Quantis eben in

iber ber

belhalb ser nech elich am

time Sproges interefoor bem

und baß ngar auf iese An

Gi th

en; biet ten Ger

rurthell to belles

eue nad aben Abs

Bierftadt, 28. Ang Der gelegentlich des gestrigen Wiesbabener imseltes aufgetassen Ballon "Mbler" ging ganz in der Nähe sand Dorfes nieder. Eine große Menge Boltes. Jung und Alt, ich sich an. Die Landung exfolgte ruhig und konnte etwas 46 Um der Rüchweg zum Eurgarten angetreten werden. — ihm Sonntag und Montag, den 8. und 4. September, sindet ihn die Kirch weihfeier statt. Wenn schon an gewöhnen Sountagen der Fremdendeluch ein sehr bedeutender ift, so ist Bezuh der Bierstädter "Kerb" in der Regel ein ganz enormer, im That aber dieten auch alle diesigen Wirthe alles auf, um annetzische mit Speisen und Geträusken der verschiedensten Arten in lieden zu sellen. Die Bersteigerung der Schau und Bersteitenpläte wird am nächsten Donnerstag, den 31. ds. Mts., magt um 5 Uhr beginnend, an Ort und Stelle abgehalten

Connenberg, 29. Aug. Die tatholifche Rirchengemeinbe mabre, wogn noch bie Katholifen von Rambach, Rieppenstertabt und Igftabt gablen, balt am nachften Sonntag nach Mesbienfte eine Erfaymabl gum Rirchenvorftand ab; dieben durch ben Tob ift ber Rirchenvorfteber Berr Goobe

Grbenbeim, 28. Aug. In ben "Löwen" hatte auf albend unfer Turnver ein Einsabung ergeben lassen leifnabme an einem Commers, mittelft dessen Diesenigen Biglieder grehrt werden sollten, welche bei den verschiedenen Sitzlieder grehrt werden sollten, welche bei den verschiedenen sweigen dieses Sommers mit Preisen ausgezeichnet worden im sie es hatten der Einladung u. A. entsprochen die sammtslier am Plage bestehenden Bereine. Herr Lehrer Binterationen und ihm ein von allen Seiten lebhaft aufgenommenes Hoch. in sierte in einer kurzen Ansprache die Preissekrönken und ihmen ein von allen Seiten lebhaft aufgenommenes Hoch. in Behere Dien fi bach prach, nachdem er auf den Werthumans im Angemetnen hingewiesen hatte, den Kaisectoalt. In Fischer aus Buthach, ermadnte die anwesenden auch in Zufunft fortzusahren in ter Pfiege der Turnerei. In Bestause der Beranspollung brachten serner die Gesange ad Erbach, 28. Mugust. Rachbem nun schon seit ein paar in Ettville bas elettrische Licht auf ben Straßen man auch bier nabezu fertig mit ber Leitung und soll tauch balb bier brennen. Leiber hat man babei wieder genannten Habnerhof schlecht eingetbeilt, ba in ber gangen in ein Gestellte bestund man fich at ein Licht brennen foll. Doffentlich befinnt man fich tines anderen, und lagt noch eine Bampe anbringen, in noch Beit dagu, die bortigen Unwohner muffen boch Bie wir boren, baben biefelben bieferhalb tridiriten gefammelt und wollen eine Betition an den math richten, Die auch hoffentlich von Erfolg begleitet Bie icon mitgetheilt, feiert nachften Sonntag ber tantene und Sterbeverein bie Ginweihung ber une. Die Beibe wird unfer bodwurrbiger Dere Pfarrer bernehmen, ber bis babin ans bem Bad, wohin er fich griffenen Gefundtheit wegen begeben bat, gurudgefehrt berteiben finoet Concert im Gaitbaus zum Rheingauer Better) fatt, bem fich Abends ein Ball im Gafta Ballfifd anichließen wird.

B Maffenheim, 28. Aug. Unfer gestiges Kirch weißstein, verdunden mit dem Sjährigen Fahnenjabiläum des diesigen gereinfam einen Obmann wählen. — Des wären die fest, verdunden mit dem Sjährigen Fahnenjabiläum des diesign Kriegerverein "Gern an is auch dem Sjährigen Gestigtungsfeste des Gesangdereins "Ation", gestaltet sich, beginnigt durch das präcklige Better, zu einem der jährigen Festlicht durch des präcklige Better, zu einem der jährigen Festlicht durch den gemeinsamen Eengt der Empetiert wurde die gegen kannen Geng zum Friedhofe, wo eine allegert er der gemeinsamen Eengt der Merkelt durch den gemeinsamen Eengt der Merkelt durch den gemeinsamen Eengt der Merkelt durch der gemeinsamen Eengt der Merkelt durch der gemeinsamen Eengt der Merkelt durch der gemeinsamen Eengt der Merkelt durch einen Kongen von den Schulknehen. Alsoann legte der Ariegerverein einen Kranz an dem Denkmale der verkobenen krieger gedachte, Am Kachmitag um 2 Ubr unn ging es hinaus auf den in unmittelbarer Käde unteres Deres sich bestinde gesptrochen, das Bort erzeicht abte. Kachden dies Gestelbaren krieger gedachte, Am Kachmitag um 2 Ubr unn ging es hinaus auf den in unmittelbarer Käde unteres Deres sich bestindigen Festlage, wo man unter Anderem eine gege Bühne erzeichet date. Kachden Hörtelbarer Käde unteres Deres sich bestindigen Festlagen, wo man unter Anderem eine gege Bühne erzeichet date. Kachden Hörtelbarer köhne unteres deres sich eine gegen der der der schließen Festlagen der der Gestleichnen Einstellung genommen, eröspiech der Kräcken der Festlichenden Einstellung genommen, eröspiech der Kräcken der Festlichenden Eenstellung er der der der Festlichen der Festli

Machmittag finder in demjelden Rahmen ein großes Bottsjen und bem Feftplate ftatt.

§ Igstadt, 30. Aug. Auf Beranlasjung des Wanderfasinos für den Landfreis Wiesbaden halt Derr Ereisobstdullehrer Erob ben morgen und übermorgen, jedes Mal Abends, im Rathbaussale hier für Frauen und Madchen einen theoretisch prastischen Obst ver wert bung kint in ab. Bei dem großen Interesse, das man beutzutage überall der Berverthung des Obstes im eignen Haushalte entgegendringt, steht ein guter Besuch des Kursus in Aussicht. Befanntlich sollen später ebenfolde Kurse noch abgehalten werden zu Eddersheim, Schiersein, Rambach ze

infind vefes Sommers mit Preisen ausgezeichnet worden samt verschaft worden innen der Gemarkung Somkenberg an erbauen, die Gemeinde innen in Preisen ausgezeichnet worden innen in der Gemarkung Somkenberg an die Soddentliche Fischen innen der Gemarkung Somkenberg fich gubbereich der Jedeschaft der Gemarkung Somkenberg fich gubbereich der Inchaft zu wenden hat mit der Anfrage, od diese kereit kieren Kupfprache die Preisegkkönten und mu ein der Anfrage, od diese kereit kieren kursen Anfrage in die Kupfprache die Preisegkkönten und das gedan, was gedan was gedan, was gedan was ge Mabere beguglich ber gur Erbebung gelangenben Fahrpreife ent-batt ber § 7 in folgenden Bestimmungen: als Fahrpreife burften bochftene erhoben werben a bis gu 2 Rilometer Entfernung 10 Bf. b) filt jeben weiteren Rilometer 5 Bf. (Gur die Fahrt bis gum Furhaufe refp, bis Gde ber Sonnenbergerftrafe bier, ift burch be-fondere Bereinbarung ber Breis auf 10 Bf. figirt). Die tägliche Betriebsbauer ferner ift auf 15 Stunben feftgefeht, alle 15 Minuten in minimo follen Bagen fabren, außerbem follen foweit ein Beburfniß bafur vorliegt, insbesondere Theater., Schuler. ic. Wagen gefahren werben, boch barf bierburch bie Dienftesbauer fich nicht uber 12 Uhr Racht hinaus erftreden. Die Stragenunterhaltungs. pflicht ber Gefellchaft richtet fich nach folgender Beftimmung : "Der Gabbeutiden Gifenbahn-Gefellichaft liegt die Unterhaltung ber Strafen Derflache innerhalb der Schienen und auf eine Breite von 3 om auf beiben Geiten ob." Der § 11 gibt ber Gefellichaft bas Recht ber llebertragung bes Bertrages auf Die Stadt Bies-baben, ober eine andere Berfon ober Gefellichaft obne febe Bei fchrantung, und ber § 12 endlich figtuirt, bag etwaige aus bem Bertrag fich ergebenden Streitfragen mit Ausschliegung des Rechts.
G. Sch. Refidengtheater. In Der am Freitag, ben weges burch ein Schiedsgericht jur Entideidung gebracht werben, 1. September, ftatffindenden Eröffnungsvorfiellung "Dans" von zu welchem jeder ber Contrabenten 1 Mitglied zu ernennen hat, Mar Drever, begrüßen wir in ben Dauptrollen Frie, Guft

Conard Wismann †. Der frührer Lenetugkalgeeidiete mit and Mier von 75 Jahren gest ord en. Seine jurifische Landbander von 75 Jahren gest ord en. Seine jurifische Landband begann B. an dem nassausschen Amte zu Wied-Selters, ward dann zu Dillendurg, Höchst und Haddungericht zu Wieddaden thätig. Dervorzuhreben ist noch seine Lhätigkeit als Direktor des Rassausschen Gewerbevereins. B. war Anhänger der alten Fortschrittspartel. Im preußischen Abgeordnetenbause, in das er 1873 und 1877 gewählt wurde, vertrat er den 10. Bahlbezirt des Regierungsbezirts Wiedsdaden, den Oberdenwald, ind das er 1873 und softspirts Wiedsdaden, den Oberdenwald, und Dillreis. Auch schriftskellerisch war der westerwald und Dillreis. Auch schriftskellerisch war der Berkorden ist deute Morgen der Direktor des Vassert und Gadwerts, Rich alb Lipp, im Alter von 38 und die Mutter des Herres Lieber, Frau Frieder, im Alter von 73 Jahren.

St. Kädertreguenz. B. Baden best 3940, Schwaldach der Beit von St. Biedertreguenz. B. Baden best 3940, Schwaldach der Beit von die beit der Juhader a. St. 3940, Schwaldach der Beit von die Krein ann zu Wiedsdaden und als deren Inhader der Ansismann Carl Ackermann, karl Maer man zu Wiedsdaden und als deren Inhader der für in das Proturenter ist die unter Ro. 1370 des Firmenregisters eingetragene, dier derhend bes Kausmanns Carl Ackermann Protuza ertheilt ist. — In das Firma Carl Ackermann Protuza ertheilt ist. — In das Firma Carl Ackermann Protuza ertheilt ist. — In das Firma Carl Ackermann Protuza ertheilt ist. — In das Firma Carl Ackermann Protuza ertheilt ist. — In das Firma Carl Preit. Buch. und Schreibwaarenhandlung zu Wiesdaden, und als deren Inhaber der Buchhändler Carl Pfeil zu Wiesdaden eingetragen worden.

pad Diefes im eigenen Dausbalte einschenfeinig, feist ein auset in der beit den das der in Berfammlung geichloffen wurde. Sente Bormittag 10 Uhr begann im Evangel. Gemeindehaufe

Diffions. Confereng, in welcher Bert Profeffor theol. Mirbt von Marburg uber bie "Miffionsmethobe ber Dr. theol. Mirbt von Marburg über bie "Miffionsmethobe ber romifd-lathol, Kirche" und herr Miffionsbirettor Dr Buchner über "Der ibeale Miffionar" fpricht.

* Bie Beitungeenten entfteben. Geftern Rachmittag wurde die Leiche bes bem Morbaufalle bei Beftoch erlegenen Rilian, nachbem fie im Rothen Rreng fecirt worben war, gur Beichenhalle auf bem alten Friedhofe gebracht. Raturlich fpinnen fich fofort an einen berartigen Transport Geruchte und fo fefen wir benn auch beute Morgen in einem hiefigen Blatte, bag fich in einem Babiaufe ein Frember — erhangt habe. Wenn wir auch bem Bitarbeiter bed Blattes bie Frende gonnen, die ihm die Mittheis lung einer folden Nachricht an die Lefer bereiten muß, fo tonnen wir boch nicht umbin, unf ere Abonnenten wiffen zu laffen, bag biefe Radricht ben Thatfachen burchaus nicht entfpricht.

Rollend (Titelrolle), Margarethe Ferida, Minna Agte und die herren Schulte, Bieste, ebenjo werden fich ber neu engagirte Bonvivant herr Otto Rienicherf und bie anderen neuen Mitglieder vorftellen. — Der Bertauf ber Tagesbillete beginnt bereits für die zwei erften Borftellungen am Donnerftag, 31. Auguft, an ber Theatertaffe von 11 bis 1 Uhr. Much findet ber Umtaufch ber Abonnementsfarten gegen Tagesbillets bafelbft flatt.

* Mbfing ber Ratalien in ben Rhein. Befanntlich beabfichtigt die Stadt Maing ebenso wie Maunheim, ihre Fatalien in ben Rhein ableiten gu laffen. Das hat natürlich ben energischen Broteft ber am Rhein gelegenen Ortschaften, bezonders bes Rheingan's, gur Folge gehabt, bem in folgender Eingabe an den Reich stangler Ansbrud verlieben ift:

Seine Durchlaucht bem Fürften . Reichstangler

Guer Durchlaucht beehren fich bie unterzeichneten Statte und Orte unterhalb Maing bis Bingen die ergebenfte Bitte borgu-tragen, vor Begutachtung ber Zuläffigleit durch die vom Reichs-tag bem hoben Bundesrath durch Beschluß empfohlene Reichs-tommission eine Einführung ber Fafalien der Stadt Maing in ben Rhein auf Grund der Berfasjung Artitel 4 Biffer 9 und 15

unterfagen ju wollen, Die planlofe Beruneinigung bes Stromes burch bie gefundheitsfcabigende Einführung von Fafalien und Abwaffer ift im Reichtag fo eindringlich und überzeugend geichildert word en, bag wir uns biefen Ausführungen nur anichließen tonnen.

"In ehrfurchtsvoller Ergebenheit." Dier folgen bie Unterichtein ber Stabten und Gemeinben Dier folgen die Unterschiften der Staden und Demeinden Bingen, Rüdesheim, Eltville, Erbach, Frei-Weinheim, Ganlsbeim, Hattenheim, Heidesheim, Mombach, Rieder-Walle, Wintel. Zustimmungserflärungen stehen noch aus von den Gemeiden Geisenheim, Wittelbeim, Destrich und Schierstein.

* Tageskalender für Donnerstag. Roch brunnen: 7 Uhr Morgen-Concert. — Eurhaus: 4 und 8 Uhr Abannements-Concerte. (Riederländ. Festconcert.) — Walhalla: 8 Uhr

Spezialitätenvorftellung.

Cheater, kunft und Wiffenschaft.

* Wochen-Spielplan des Königl. Theaters. Freitag, ben 1. Sept.: Feidorsteilung zur Feier des Iddjährigen Geburtstags Edthe's. Brolog. Gedichtet von Josef Lauff, gesprochen von Frl. Billig. Ren einstudirt: Fauft". Anf. 7 Uhr. — Samstag, den 2.: "Der Tisenzahn". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 3.: "Der Trompeter von Sätlingen". Anf. 7 Uhr. — Dienkag, den 5.: "Die Dugenotten." Anf. 7 Uhr. — Mittwoch, den 8.: "Das Rachtlager in Granada". Anf. 7 Uhr. — Mittwoch, den 8.: "Das Rachtlager in Granada". Anf. 7 Uhr. — Donnerstag, den 7.: "Fran Diavolo." Anf. 7 Uhr. — Freitag, den 8.: "Mignon". Anf. 7 Uhr. — Saussag, den 9.: "Kenaisfance." Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 10.: "Undine". Anf. 6½ Uhr.

* Spielplan Residenzikeater. Freitag, 1. Sept.: Exdiffungevorstellung "Dans", Schauspiel von R. Trecher; Saussag. 2. Sept.: "Die Bahrsagerin". Schwant in 3 Acten von Jacud und Ridelt; Sonntag, 3. Sept., 1/4 Uhr: "Der Bernhaidiner", 7 Uhr: "Dans"; Montag, 4. Sept.: "Die Wahrsagerin".

Der Schluf des preufischen fandtages.

Berlin, 29. Muguft.

Das herrenhaus hat in feiner heutigen Sigung ben Entwurf bes Ginführungsgefeges gum burgerlichen Gefegbuch nach ber bom Abgeordnetenhaufe abgeanberten Form ungenommen. fich am Fenter.

Um 3 Uhr berfammelten fich bie Ditglieber ber beiben Saufer bes Lanbtages ju einer gemeinfamen Schluffigung im Abgeordnetenhaufe. Im Gangen maren etwa 150 Mitglieber erfcienen. Fürft Sobenlohe verlas bie allerhöchfte Botfchaft, burch welche er beauftragt wirb, bie Geffion bes Lanbtages gu fchliegen. Er bantte alsbann ben Mitgliebern ber beiben Saufer für bie Erlebigung ber gablreichen Gefebe. feits milfe aber bie Staatsregierung auf Tieffte bebauern, bag bas große Ranalunternehmen gur Berbinbung von Rhein, Befer and Elbe, welches einem bringenben Berfehrsbeburfnig entfpreche, und burch welches ber Often mit bem Beften ber Donarchie immer enger bereinigt werben foll, bie Buftimmung best Abgeorbnetenhaufes nicht gefunden habe. Die Regierung halte an bem großen Berte im Intereffe ber allgemeinen Staatswohlfahrt unverbrüchlich feft und gebe fich ber Erwartung bin, baß bie Ueberzeugung bon ber Rothwendigfeit biefes Bertes immer mehr Boben faffe und bag es gelingen werbe, ichon in ber nachften Seffion eine Berftandigung hierüber herbeiguführen. Fürft Sobentobe ertlärte alsbann bie Geffion bes Landtages für gefoloffen. Dit einem breifachen Soch auf ben Raifer trennten fich bie Mitglieber bes Landtages um 3 Uhr 20 Minuten.

Alfo Ueberrafchungen bat ber Schluf nicht gebracht. Dan wußte fcon borber, was tam und ift nun nur neugierig, ob bie Ronfervativen nach ben letten Greigniffen beggl. ber UmtBentbebungen bon Mitgliebern ihrer Bartei, bie ihnen bon ber Degierung bargebotene Sanb annehmen.

Celegramme und lette Madridten.

Berlin, 30. Muguft. Der Raifer murbe geftern auf feiner Fahrt nach Bebbenid bon 3 Rrieger-Bereinen begruft. Rach Sftündiger Jagb begab fich ber Raifer nach bem Reuen Balais jurud, wo er um 24 Uhr eintraf. Er fuhr bon bort nach Berlin.

* Tilfit, 30. Muguft. Die hiefige Straffammer berurtheilte ben Gemeinbeborfteber D. aus Raliben wegen Bahl- und Urtunbenfalfchung ju einer Boche Gefängniß. D. hatte bei ber Bahl bes Gemeinbeborftanbes zwei Bettel gegen feine eigene Berfon gefälicht.

Baris, 30. Auguft. Die gerichtliche Unteruchung bes Complottes wird noch bor bem Bufammentritt ber Rammer ftattfinden. Untersuchungerichter Fabre wirb am Sonntag seine Untersuchung beendet haben und die Deutsche Reichsanleihe 31/2% gerichtliche Grundlage feststellen, worauf alsbann ber Preuss. Consols 31/2% . . . ob erfte Gerichtshof Bufammentreten wird.

* London, 30. Muguit. Mehrere Blatter tonftatiren, bag bie feinbliche haltung Chamberlains Transbaal gegenüber bon allen Geiten Brotefte gegen England bervorrufen mirb.

Bonbon, 30. Muguft. Daily Mail melbet aus Rom: Der Papft hatte geftern eine langere Unterrebung mit bem 3efuitengeneral Martin. Der Bapft foll liber bie Breftampagne ber frangöfischen tatholischen Blätter bochft erregt fein, ba er bie Bewißheit erlangt habe, baß im Falle ber Wieberverurtheilung Drebfus' ein beftiger Felbaug gegen bie religiofen Orben ftattfinden werbe. Der Papft bat ben frangofifden Blattern empfohlen, ohne jebe heftigfeit bie Drepfus-Ungelegenheit gu tommentiren.

* Belgrad, 30. August. Der Rommandant ber Belgraber Feuerwehr murbe gestern verhaftet, weil er bem Attentater ben Revolver gab, mit welchem biefer auf Ronig Milan

Bum Drenfusprozeffe.

* Paris, 30. Muguft. Dr friibere Rebaffeur bes Journal Liffajour, welchem ber "Eclair" ben Text bes Schriftfludes Animal be Drepfus" berbantt, wurde geftern angeblich berhaftet. Derfelbe ertfarte, bas Original biefes Dotumentes fei diffrirt gemefen, worin ber Rame Drenfus voll ausgeschrieben

Der "Figaro" erfährt, bag ber fpanifche Attache Baleralos feinen Riidtritt genommen habe, weil er, wie es beißt, mit Recht beschulbigt ift, Die "ehrbare Berfonlichkeit" gu fein, bon welcher in ben letten Tagen im Drenfusprogeg bie Rebe mar. Man erinnert fich, bag bie betreffenbe Perfonlichteit im Rachrichtenbureau gegen Gelb Mittheilungen machte.

* Limoges, 30. Muguft. Die Boligei bat einen gemiffen Mathpiene verhaftet, welcher bringenb verbachtig ift, bas Attentat gegen Labori ausgeführt zu haben.

* Rom, 30. Hug. Der Dicher Giacofo theilt Corriere bella Gera" mit, Sarah Bernharb werbe bor bem Rriegsgericht in Rennes eiblich ausfagen, Rochefort habe ihr im Cobinet bes Untersuchungerichters Bertulus geftanben, er fei von ber Unichuld Drenius' überzeugt, er merbe bas anberer Rudfichten megen jeboch nies mals öffentlich eingefteben.

* Bien, 30. Auguft. Die Reue Freie Breffe erhalt von pectraulicher Seite die Delbung, bag Raifer Frang Jofef noch vor ber beichloffenen Revifion bes Drenfine Brog ffes ju Mitgliebern ber hiefigen Diplomatie geaußert hat, er fei von ber Unichulb Drenfus überzeugt. In gleicher Beife batten fich ber Ronig bon Schweben und ber Bar geaußert.

Die Belagerung Guerin's.

* Baris, 30. Mug. In ber Rue Chabrol wurde auf die Rlogen ber Befcaftsleute ber Bertebr einigermaßen wieber bergeftellt. Sonft ift bie Bewachung gleich ftreng geblieben. Die Babl ber Reugierigen mar geftern taum nennenswerth. Reiner ber Belagerten geigte

Die Beft in Paris.

* Berlin, 30. Muguft. Das Berliner Tageblatt giebt unter allen: Borbehalt bie Melbung ber Ropenhagener Bolilifen wieber, welche biefelbe bon Georg Branbes aus Paris erhalten habe: Die Beft ift bort ausgebrochen. Es find fcon 6 Falle mit tobtlichem Ausgange gu bergeichnen. Das mertwürdige Schweigen ber Preffe wird baburch erflatt, bag bie Parifer Blätter fubventionirt finb, um bas Schweigen gu bemahren. Rur bie Rebattion ber "Fronbe", bon ber ber Bemabremann biefe Mittheilung erhalten bat, wies bie Beftedjung

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlag sanftalt Emil Bommert. Gur bie Rebal'ion verantwortlich: gran; Laver Rurg: für ben Inferatentheil: Emil Giebers. Cammtlich in Biesbaben.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetheilt von der liesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

THE LAND SHOW AS A SECOND SHOW AS A SECO	Anfangs-Course	
	vom 30. Aug. 1899	
Oester. Credit-Actien	240.30	240.1/2
Disconte-Co nmandit-Anth	194 20	194 10
Berliner Handelsgesellschaft	168.30	168 10
Dresdner Bank	163,80	163 30
Deutsche Bank	206.80	206.1/4
Darmstädter Bank	150	149.60
Oesterr. Staatsbahn	149.1/,	149.80
Lombarden	32 80	32.70
Harpener	195	195.20
Hibernia	219.—	212
Gelsenkirchener	196	195.1/4
Bochumer	264.1/4	264.10
Laurahütte	262.80	262.1/2
Tandang: schwächer	CONTRACTOR OF	1000

Deutsche Reichsanleihe 31/20/0 88 80 98.90 3% 88.70 Bank-Diskont.

Amsterdam 41/4. Berlin 5. (Lombard 5). Brüssel London 31/4. Paris 3. Petersburg u Warschau 5. Wien Italien. Plätze 5. Schweiz 41/2. Skandin. Pl. 51/8. Ke hagen 51/2. Madrid 4. Lissabon 4.

Familien-Blachrichten.

Familien-Diachrichten.
Ausgag ans dem Civilftands-Register der Etabt
Wiesbaden vom 30. August.
Es doren: Am 29. Aug. dem Fuhrmann Mathiat kisch
hofer e. T. Eisjabeth. — Am 25. August dem Schukmann OstaGeppert e. T. Eisjabeth. — Am 25. August dem Schukmann OstaGeppert e. T. Eisjabeth. — Am 25. August dem Schukmann OstaGeppert e. T. Eisjabeth. — Am 24. August dem Spierre waarenhândler Georg Kuchs e. S. Joseph Ludwig.
Außgeboten: Der Monteur Friedrich Carl Erherich ber mit Ponise Alma Bornemann zu Bitten. — Der Meyer Isle Cronhard Müller zu Mömlingen, mit Kotharina Alein hin.
Der Massinienarbeiter Michael Amrbeim zu Biedrich mit Savbara Seith daselbit. — Der Rellner Philipp Bildelm This p Eirschied, mit Maxie Elisabeth Maurer zu Langentimalbock.
Geftorben: Am 28. August Lagisburer Carl Danke, 41 3. — Am 29. August Kal. Landgerichtsrath a. D. Einach Bismaun, 74 3. — Am 28. August Maxia geb. Ginnter, Phismann, 74 3. — Am 28. August Maxia geb. Ginnter, Phismann, 74 3. — Am 28. August Maxia geb. Ginnter, Phismatheth bei den ficht. Wasser und Gaswerten Richard Luz, 38 3. — Am 30. August Friederise geb. Freh, Wittwe des Oberlederes Christian Lieder, 73 Jahre.

Ronigliches Ctanbedamt



macht Raume, in benen es benuht wird,

staubfrei und vacterieurein.

(Dierüber liegen wiffenicaftliche Gutachten ber Bacteriologi Dr. hefelmann, Dresben, Dr. Enoch, hamburg und vor Prof. Dr. Wittftein'ichen chem, Laborat., München, ber

Unentbehrlich für alle Geschäftslocale. Läben, Burcaug, Comptoire, Speicher, Fabrifen, Bertraume, Schulen, Rranten baufer, Boftauftalten, Buchbrudereien, Reftaurants und Cafes, Dansflure, Bot ranme, Tangfale se. se.

Rein Schenern, Wifchen, Abftanben mehr. Reine ftanbigen Waaren.

Reine gefunde Buft. Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Profpecte gratis und franco burch ben Berireter für Biesbaben und Umgegenb:

Chr. Hebinger, Geerobenftrage 9. Bieebaben, **→**1816

Bengniffe:

Mig bem von Ibnun bezogenen Buftoden-det "Sternelle tonnen wir Ibnun munichgemaß die Berficherung geden, det fic fonder beim Gebrouch in antieren Geschäftstefenlichen vorzüglich bemütt dat. Der Zugbeden sieht fiets fander aus und der faftige Stad dat fich weisenlich vermindert.
Ihr det fidnnen wir fomit Jedermann nur befiens en pfehlen.
Ibrestaden, 29. Juni 1809.

(peg.) Gorstel & Jareel

3d beftatige Ihnen gern, bag fich 3hr Fusboben Cel "Siem ankervedentfich gut bewährt. Der läftige Stand ift foll gin verschwunden, das überaus läftige Pupen mit Boffer und Gert vollftändig fort und der Laben fiedt tropben fander und firft mit Rian fann fich beshalb niches Angenehmeres beuten als ein eres bemfen als ein mi Ihrem Juffoden-Del impragnirter Boben. Wiesbaben, Jani 1899.

org. Ford Zange, Papierfenblung.

Was giebt es Herrlicheres

Hausen's

Madadadadiadada

Ein tausendfach bewährtes ärztlich em Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Hutarn Magen- und Darmleidende.

Nur echt in blauen Cartons von 27 Warfels 40-50 Tassen zu Mk. 1.-

Mineralbader

liefert in febe Wohnung und gu feber Beit puntific Ludwig Born, porm. 1.

Breis je nach bem Umftand. — Für reines Mineralmaffe und

Kleine Anzeigen.

Maifib golbene rauringe is Gilld von 5 Mt. an

tabt

es Ober

121

mft.

9,

185

Reparaturen hen Schmudfachen lenaufertigung berfelben

Johnann, Goldarbeiter fein faden.

ensionat Words. Bulfenfraße 43. Berf. f. Schill. b. bob. mit u. obne Alrbeiteft., inn b. Binterfemeit, an, Unterricht, 5859* Worbs, miffenich. Behrer,

niten gute Benfion, El femir Beauffichtigung per Familie. Sahrespreis Beichfte, 3, 1. 4997

Aditung! eidelbeeren Ernte, Rorb ER, 1.50.

Rind, 2 J. alt, (40 Mt.) gefucht. mir 5855 an die Er-

leine Billa

sen u. Bubebor (Breis de Anzahlung 1000 M.) Dertaufen. Offert. unt. 970 an die Erped. d. Bl. dones Edhaus mit tur jebes Beichaft geber preiswerth gu ber-ther ju bermiethen. Dab. inrich u. Rarl Bird. Dafelbft mehrere 22976 n ju berm. als wegen Moriblir, 69, p. bert. 2 Sofa u. Seff., Bluid.id. Gidenbuff., fobn, groß. Betrol. 4 Derren tonnen an

kittagstifch ension Alvutz, albacherftr. 29.

Gold und Silber den Breifen mann, Goldarbeiter, offe 1, 1 Stiege.

hufdymerz hne befeitigt ficher in

p's Zahnwatte Carpacrol-29atte). mer quebriidlich Kropp's m plombirter Flaiche In Biesbaben nur Apotheler Otto ministraße 3 m Doebus, Taunus. 11/190 0 ka. 12b.15 Baum

berberg 5. 5825 afdinen = Back= Reine

jebes Quantum Jenbahn-Anschluss & Dampfziegelwerte elleke, Wiesbad. Clephon 810. 2316

couringe

allen Breiten, liefert billigen Breifen, fowie

oldwaaren inz Gerlach,

Fangen Sie keine Ratten u. Mäuse. m sicher v. Kobbe's Heleolin. schüdlich für Menschen u. Hausthiere Dosen à 35 Pfg., 60 Pfg. und 1 Mk. Altlich bei

Biebrich: Eugen Fan. Frin Beruftein, Bellrit. Drog.

Die hafer-Crescenz bon brei Medern billig gu verfaufen.

Raberes Faulbrunnenftrage 11,

Steppdecken werben nach ben neueften Duftern und gu billigften Breifen ange-

fertigt, fowie Bolle gefdiumpt. Rab. Michelsberg 7, Rorbladen. (a mas. Micheisberg 7, Rorbinden. (a. M. Grip. d. Ladenm. bifl. 3. vert.: Bolly. Betten 50 bis 100 Mt., Betten 50. Kleiberschrant m. Auss. 21—45, Commod. 24—30, Küchensch. Saude. Sort. 28-32, Berticows, Sand-arb., 34-55, Sprungr. 18-24, Matrat. m. Geegras, Bolle, Afric u. Haar 10-50, Decht. 12-25, beff. Soph 40-45, Divans u. Ortomane 25-55, pol. Sophaticle 15-22, Tiche 6-10, Stühle 2.60-5, Spiegel 3-20, Peilerspieg. 20-50 Act. u. f. w. Frantenftrafte 19, Bbb. part.

Wir bitten Sie,

machen Gie einen Berfuch mit: Bergmann's Cheeridmefel = Seife bon Bergmann & Co.,

Dreeben-Rabebent. Diefelbe ift vorzüglich und allbemabrt gegen alle Dautunreinigfeiten u. Santans. fchlage, wie Miteffer, Finnen, Bluthchen zc. & Stud 50 Big. Otto Siebert, Sotel Gruner Balb C. Brobt, Albrechtftrage 16, Carl Gunther, Webergaffe 24, E. Moebus, Tannusftrafe 25, Mar Schüler, Rirchgaffe 60. 3. B. Billms, Michelsberg 32, C. Borbebl, Rheinstraße 55.

Beff. MUeinmabch. bas bugelt u. naht, m. gut. Beugn., v. finberl. Gbep. fof. gef. Tannusfr. 23, II. 1.

Ein einfaches Mädden welches bas Rleibermachen erfernen will, wird gefucht

Tannueftrafte 38, Sib. Für mein Fach tüchtige Arbeiterin

Gustav Gottschalk,

Bofamentier. Gine Rrantenpflegerin fucht Stelle b. leibenber Dame,

nimmt auch Machtwachen an. Eine Jungfer mit langjahr. Bengn. fucht Stelle, ginge and gur Aushulfe. 5975* Friedrichftrage 28.

fehrmadchen f. Ch. Ruocer, Modes, Langgaffe 8. Tüdiger Spenglergebilfe gei. Wellripfir 4. 5878*

Sellmundftr. 18, 2, erhalt 1 befferer junger Mann Roft

Zu verkaufen

im fübl. Stadttheil vierfiediges, neues Bohnhaus mit breiftodig. Sintertons, ca DR. 1000 lleber-Offerten mur bon Celbit. reflettanten unter B. 5009 an

Der Buichneibe-Anrine nach Grande beginnt fiete au 1. und 15. jed. Monats bei

Gran Aug. Roth, 2 Pranienftrafe 2, 2 St. Ede ber Rheinftrage. 5008*

Mans

für Baderei geeignet, in gunfliger Lage, mögl, im Innern b. Stabl Baderftrage 19 grischedifteden gratis Blattes unter N. 5013. Deirain.

3g. Mann, angef. Stellg., w. Bet. m. bubich. fol. Dame beb, ipat. Berb. Dff. u. H. G. an b Exped. d. Bl.

Gebrauchte, febr gut erhaltene Geberrolle, 40 Str. Tragfraft,

Bb. Rithl, Belenenfir, 3.

Geschäfts-haus

mit breiter Front, mögl. Rirch-gaffe, Langgaffe, Martifrage, Taunusftraße oder in unmittel-barer Rabe biefer Strafen gu taufen gelucht. Bermittler ver-beten. Diff mit Preis u. fonft. Angaben an bie Expedition unter

Rleine cog. Behrersfamilie wünfcht ein ichulpflichtiges, gefundes Dabchen in Bflege zu nehmen. Dff. unter K. III Anspach i. E.

Gin großes

aus Solg, circa 5 Meter lang, 70 Centimeter breit,

gu faufen gefucht.

Gin Spferbiger ftebenber Basmotor (Roerting) und ein 2pferdiger liegender Basmotor (Dansfeld-Renbnit) wegen Gin-führung bes elettrifden Betriebs

fehr billig zu verfaufen. Zwei große

Bretterhallen mit Mephaltdach u. Balten.

billig zu verkaufen. Raberes Druderei,

Emferftrage 15. Frith- u. Lefeapfel gu bab Doubeimerftr. 18, Stb. p. 5855' Ein für Birthe od. Arbeite: Mteliere gu vermenbenber

sulammenfiellbarer es Tish was für 8—22 Perfouen f. 30 Mt. gu bab. R. Maingerfir. 8. 5866°

Gute Kochbirnen, Bfd. 12 Bfa. 3u bab. 5872* .Momerberg 37, Stb. D.

Ginige gang nene Bimmerthiiren, Bamperien sc. find billig gu haben Mauritinsftrage 8, I. linfs.

Prima Garienerde und Kies

für Beton und Gartenanlagen fann unentgeltlich abgeholt ober auch geliefert werben am Renban Martiteller bei

Rofbach & Christmann. Renefter Strafenrenner b. gu bert, Franfenfir, 14. 5010*

Renefte Tourenraber billig au verf. Frantenfir. 14. 5011 Bughund gu bertaufen 5868* Balramfir. 21.

Raberes Druderei, Emfer. ca. 3,00 + 0,70, 3. vert. Off. n. rafte 15.

Donnerstag, den 31 August 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer. Deutscher Feldherrn-Marsch . . Ouverture zu "Pique-Dame"
Die Tauben von San Marco, Polka
Duett und Finale aus "Martha" Suppé. Joh. Strauss. Flotow. Delibes. Festtanz und Stundenwalzer a. "Coppelia" Cuverture zu "Rienzi" . . Wagner. Vieuxtemps. Potpourri aus "Der Vogelhändler" . Zeller.

Am Allerhöchsten Geburtstage Ihrer Majestät der Königin Wilhelmina der Niederlande. Abends 8 Uhr:

Niederländ. National-Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer Fest-Ouverture op. 124 Niederländische Nationalbymne Altniederländische Volkslieder aus der Sammlung des Abrianus Valerius vom Jahre 1626 a) Wilhelmus von Nassauen, b) Berg op Horn, c) Dankgebet. Zum Feste, Ouverture R. Hohl. . Kwast Oranien-Gavotte Oranion-Gavotte Kwast
Königslieder, Walzer Joh. Straus
Während des Konzertes (nur bei günstiger Witterung): Joh. Strauss.

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für

ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 M Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzüzeigen. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im grossen Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung.

Berdingung ber Andführung der Erde, Felde ze, Arbeiten (rb. 165000 cbm Erde und Feldewegung), sowie der Andführung von Durchtäffen, fleineren Brüdenbauten (rb. 2850 cbm Manerwert) der Loofe I und III von Theithunkt 0 bis 71 + 90 der Rendau. frede Beibenhausen-Herborn (ausschl. ber in obiger Theilfrede liegenden, bereits vergebenen Thalbruden bei Endbach und Hartenrod) am 8. September 1899, Mittage 12 Uhr, im Amtszimmer bes Borftandes der Banabtheilung.

Bedingungen und Zeichnungen liegen während der Dienst.

Bedingungen und Beichnungen fregen todytent ver Dienftunden bier zur Einsicht aus.
Die zu den Angeboten zu benutenben Bordrude tonnen gegen
fostenfreie Einsendung von 1,50 Mt. nicht in Briefmarken) vom
Betriebsfetretär Beller bier bezogen werden.
163/68
Bufchlagsfrist: 3 Wochen.
Derborn (Desi-Rass.), den 23. August 1899.
Rönigliche Sisenbahn-Banabtheilung.

Kiedricher Kirchweihe.

Conntag. ben 2., Montag, ben 3., u. ben barauffolgenden Countag, ben 9. Ceptember, jur Rachfirchweihe, findet in meinem Gaale gut

Gur gute Speifen und Getrante 1893er. 1895er n. fonftige Jahrgange, eigenes Bachethum, ift aufe befte geforgt.

Es ladet höflichft ein 24206

J. Kronebergor, Gastwirth Wiesbadener

Militär - Berein.

Berjammlung vom 2. September cr. um eine Woche verlegt worden ift wegen des Gebanfeftes. Der Borftand.

Obst-Crescenz

von mehreren Banmen im Diftrift "Aufam" billig gu vertaufen. Rah. Rengaffe 15, 1. St.

Ginladung.

Breds wichtiger Beichluffaffung ju ber angeregten

Bereinigung hier aufäffiger Maffenre u. Maffenfen

werden Ale, die fich für ein gedeihliches Bustandelommen eines solchen Bereins interesiten, zu einem nochmaligen Meinungsaustauschaft auf Donnetstag, den 31. Aug., Abends 9 Uhr, im großen Saal des Dentschen Dojes, Goldgasse, hiermit hoff, eingelaben. 5826

Plakate

mit Aufdruck:

Wohnung,

Möblirtes Zimmer. Laden zu vermiethen. Ausverkauf,

etc. etc. sind aufgezogen und unaufgezogen billig zu haben in der Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers Marktstrasse 30, Ecke Neugasse.

Gebr. Herrichaftsmöbel

Mehrere elegante und einfache Blufch. und Rameeltafchen-Garnituren, einzelne Cophas und Geffel, vollft. Betten mit Robbaar-, Boll- und Seegrasmatragen, Dedbetten, Kleiber-, Bucher und Rachenschrafte, Pfeiferspiegel, Sophaliiche, Bertifows, Confol-chen, Baschtische, Rachtische u. A. m. in großer Answahl, werben wegen überfülltem Lager febr biflig abgegeben.

Sortirtes Lager

in allen nenen Möbel, Betten, Dolfterwaaren. Hebernahme von gangen Musftattungen mit fleinem Rugen u. garantirt für folibe Arbeit.

Jacob Fuhr, Boldgaffe 12.

herr August Bokemeier, Reftaurateur, und beffen Shefran Christiane, geb. Graf, babier, haben durch Bertrag bom 28. Anguft 1899 Gutertrennung berart eingeführt, daß Bermogen wie Schulden von einander vollftandig getrennt bleiben follen.

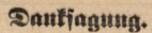
Karl Koch, Rechter, Patent: u. Incaffo.Bureau,

Porfftraße 6. Um nur mit Waffer gefochte Euppen jeber Art auf billige Weife ichmadhaft gu machen, fraftige man fie



Bu haben in Original-Flatchchen bon 35 Big. an bei

Louis Kimmel, Roberftrafte, Gde Reroftr. | 5826*



Bur Die vielen Beweise innigfter Theilnahme an dem uns fo ichwer betroffenen Berlufte unferer guten, unvergeflichen Mutter fprechen wir bierdurch unferen tiefgefühlten Dant aus.

> Die trauernben Binterbliebenen : Ottomar Nitzsche

> > 5862

und Kinder.

Biesbaden, ben 29. Auguft 1899.



Startomeln,

neue, did und mehlreich, Apt. 20 Big., Cir. Mt. 225, Maustartoffeln Apf. 40 Big., Magnum bonum Apf. 30 Big., rofa Apf. 25 Big., Cir. Mt. 2.75, frühgelbe 28 Pig., Cir. Mt. 3.25.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Echwalbacherstraße 71. — Lesephon 852. 5812*

Männer-Asy

58. Douheimerftraße 58. empfiehlt fein gefpaltenes Riefern-Angunbehols frei in's Dans & Ctr. 2 Dit.

Beftellungen nehmen entgegen: Sausvater Friedr. Müller, Dotheimerftraße 58, Fran Fausel, Bive., RI. Burgftrage 4.

Touristen:

Dutifer, Rengaffe 15, nachft b. Martifir,



Bente Donnerstag,

Rachmittage 21/2 Uhr aufangend, verfteigere ich im Gaale gu ben

Pret Aronen.

Rirchgaffe 23,

circa 300 Baar Schuhe und Stiefel aller Art, eine große Barthie Edjaditelivaare, nur beffere, hochfeine Sachen, in gelb, fcmarg und braun, für Damen, herren und Rinber, fowie Lact- und Ballichnhe, Cigaretten

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Karl Ney & Cie., Muctionatoren.

Menetien Katalog fammtlider bygienifder Schubmittel berf. portofrei

W. Krüger, Berlin SW. h. Lindenftr.95. Billigfie Bezugsquelle.

Reiner Cildiwein

per Liter 55 Big. im Fag. Umftanbe halber mit gaß gn bere faufen Golbgaffe 17, 1. 5838"

Gebrauchte

Piccolo-Flöte

O tiefe Ctimmung, git faufen gefindt. Offert, unt. Karl Mizler, hellmunbftrage 56.

Junge Frauen

deiben ewig arme Teufel, fonft Buch "Ueber bie Ehe" wo gu nel Rindersegen. 1 Mart Diarten. Siefta: Berlag, Dr. H. 49, Samburg



Friedrich Seelbach. Uhrmacher,

Faulbrunnenstr. 4 WIESBADEN, Faulbrunnenstr.

Taschenuhren, Regulateure. Stand- und Weckeruhren

Gold- und Silberwaaren aller Art. Billigste Preise. - Grösste Auswahl. Reparaturen schnell unter Garantie.

Gegen Fliegen

Schnaten, Schwaben, Ruffen, Gtobe Es tobet in 10 Minuten alle Fliegen im Bimmer. Richt giftig leber iaujend Danksichreiben! Rur acht zu haben in Flaschen zu 15, 30 und 60 Pfennigen. Stanbbentel 15 Pfg. mid Bangen tauft nur "Labr's Dalma"



Neujahrs=Karten

in der 100 Stud fofort angefertigt einfachsten in der Druckerei des 217F. [.zur feinften Musführung an





Das altbewährte, wegen Tobesfall bes früheren Befigers einige Monate geschloffene,

Hotel Nassauer Hof

and handenburg

ift nen eröffnet und mirb Gefchaftereifenben, Tonriften und Gefellichaften beftens empfohlen.

Borgugliche Ruche, gute Getrante und aufmertfame Bedienung.

Dochachtenb. Phil. Schneider.

Wiesbadener Gelee = Rabrit

von C. Weiner.

(eröffnet) Manergaffe 17, Neuban (1 Minute)

Gelce's und Marmeladen pro Bfund von 22 Big. an bis zu ben hochfeinften, nach Conditoren-Art bergeftellten Sorten. Rochtopfe von D. 1.50, Gimer von D. 2 an, gefüllt mit frifder, tabellofer BBaare.

Obft- und Gemife-Conferven (en détail)

Möbel und Betten

gut und billig ju baben, auch Bablungeerleichterung.
A. Leicher, Abelbeibftrafe 46.

Sedan-Freier pro 1899.

Allgemeines Programm.

21m Boravend (1. Ceptember). Mbends 7 Uhr: Glodengelante.

Um Tage ber Sanptfeier (2. Ceptember).

Morgens 6 Uhr: Glodengelaute und Choral a ber Plattform ber evangelijchen Sauptlinge Bormittage 11 Uhr: Nieberlegen von Borbertra

an den Rrieger-Denfmalern auf dem alten Brit bof und im Rerothal. Abmarich bagu in gefchle ein Buge mit Mufilbegleitung um 101/, Uhr von Reftaurationslotal "Bur Stadt Frantjurt". Rach mittags 31/, Uhr: Boltsfest auf dem Anober, Schluß ber Feier gegen 10 Uhr auf dem Aerober, beam in ber Grantlichen Manneten

begin, in der Rrell'ichen Reftauration beich

Indem wir vorftehendes Programm gur allgemeine Renntniß bringen, laden wir die verehrlichen Dit und Civilbehörben, fowie bie gefammte Ginwohnericht ber Stadt gu reger Betheiligung an biefer patriation Feier ergebenft ein und bitten bie Saufer sc. mit gabnen : ichmuden gu wollen.

Der Borftanb bes Areid-Arieger Berbande Wiesbaden (Eindi)

Kreis = Kriegerverband Wiesbaden (Stadt).

Bu ben einzelnen Beranftaltungen ber

laden wir die Berbandsvereine ergebenft ein und bir um jahlreiche Betheiligung.

Angug gu ber Rrangniederlegung : Dunfle Riebent fcmarger (ev. hoher) Sut, Ordens, Ghrens unb einszeichen.

Der Borftand.

"Bur Aloftermühle" Sommerfrifde - Mildent - Denion. Großer fchattiger Garten mit Sallen. Zerraffe Oute Restauration. - Maßige Breife. - Telephon ?.

- Täglich jum Raffee frifche Baffeln. Ay.

Blinden-Auftatt

Blinden-Jen

Balemühlftr. 13 Emfern empfehlen die Arbeiten ihrer Boglinge und arte Rorbe jeber Art und Broge, Bürften maaren. Bicheburften ic., ferner: Fugmatten, Rlopfer, Str. Robefine werden fcmell und billig neugeflochun,

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben bie Cachen abgebolt und

Empfehle aut gearbeitete Betten, auft und lactirte Mobel aller Art. große Lusbell Copha's und Divans, burgerliche Ausftattungen beducirten Breifen. reducirten Breifen.

Wilhelm Heumann, Gife Bleich: und Beleuenftrall

Dohnungs=Anzeiger

rmiethungen. Zimmer.

oft 6 ift die 2. Etage, b aus 7 Bimmern n. Angufeben Bormit-1 Utr u. Rachm. von Mit. Rheinftraße 24, 486

r friedrich-Ring mie berrichaftliche ungen von 7 und 5 n mit allem Bubebor m und Rirdigaffe 13, 4045

Zimmer. rchgasse 13.

Behnung bon 6 Bimm., ber gu bermiethen. bi wurde eine Reibe ten gabutechnifche betrieben. tefelbft 1. Stod. 4761

vetheftr. 2 Bohnung (1500 M. 6 Bimmer, Batton, striden, ju vermiethen.

Zimmer.

iragaffe 29, midftraße, 5 Bimmer, d und Bubebor gu ver-bochberrichaftlich ein-

fas und eleftr. Licht 4805 Gasser & Co.

find berrichaftliche 5 Zimmer, Bades, 8 Baltons, Kohlen-Ber- und Hinter-Hinterhaus) auf früher, zu berm. Tart. 4816 ergeritr. 45, Bel-

Bumer, Fremden. 1. Cft. gu ber-im 2. Gt. Borm. 4853 ightage 6, 1. Gt.,

ubebor auf 1. Oft. in ber Rabe eleftr. 4887

Zimmer.

endurghraße 6 mbiger u. freier Lage mer.Bohnungen, mit on der Meugeit entspr.
unj 1. Oft., event.
u berm. Rab. bei
t, Frees, Architeft,
nunder. 53, 2 rechts.

nienstr. 459 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Man-1. Oft. ju berm. 1 ober 2 Betten ju vermietben. merre baf. 4726 Bleichftrage 3, 1. St. 4998

merwohning im neuem Saufe ber Statt, per bermiethen.

ritinefir. 8, 1, 178, graben 6, 1, Mitane auf 1. Oft. 4721

rege 16, Gartenbaus, nir Bubebor gleich ev. Bimmer - Bohnung an orbentliche

triffinöftr. 8. 1 L 8ubehör, a. 1. Oft. Riehlstraße 8

Borberh. 1. Etage, icone 3.3im... Bohnung, 1 ober 2 Manfarben und fonft. Bubehör (Gasteitung für Rochzwede) zu verm. 4821

Schöne Zimmer-Wohnung. 2 Balfone und reich lichem Bubehör, per 1. Oftober gu ber-miethen. Geeroben-

2 Zimmer.

25 1. redite.

Bimmermannftr. 6. fcone Wohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oft. gu vm. 4747

Stiftstraße 1

icone Grontipitwohnung, 2-3 Bimmer, große Ruche, Reller, fowie einzelne Manfarben gu ber-

Delaspeftraße, Ede Museumftr., Centralhotel, 4. St., 2 Jims mer und Küche, sof. od. 1. Ott. zu verm. Räb. b. J. u. F. Suth, Friedrichstraße 8 u. 10. 4926

Sharnhorddrake 26, Sth. 1 9 Bimmer und Ruche per fofort gu vermiethen. Sinterbane 1.

1 Zimmer.

Steingaffe 28, Bbb. 1 St. b., Stube, Rammer, Rude, Solg-ftall und Reller auf 1. Dftbr. an ftille Leute gu verm.

Ludwigftr. 10 ein Bimmer u Rude gu berm.

Römerberg 8 fl. Wohn, p. 1. Oft. zu bermieth. 5863 Möblirte Zimmer.

Römerberg 23, 2, erb. f. reint. Arb. Logie. Schon mobl. Bimmer für 20 98. Dro Monat zu vermiethen. Westenbftrage 26, part, r., bei Gunther. 4988 Bünther.

Manergaffe 13, Bob. 1. l., ein mobl. Bimmer mit 2 Betten

Kirchgasse 40 2. Stod, mobl. Bimmer gu but. Ein Salon mit Schlafzimmer verm. Rab. Meroftr. 35/37 im Beffilgeflaben.

Sedanftr. S, 1 r., freundi, mobil. Bimmer gu verm. 5852 Arbeiter f. Roft und Bogie Frantenftrage 10, B. I. 5849

Adlerstraße 24 Sth. I, rechts, icon mobl. Bim. mit feb. Wing, fof gu verm,

Raulbennnenfir. 7, Barterre, 2) eine ichone, große, moblire Manfarbe zu verm. 5845* Roberfir. 15, 1 St. icon mobi.

Schwalbacherftr. 89, Gartenf., ein großes mobl. Bimmer 3u berm. Rab. 1 Er. 1. 4901 Mobl. Bimmer mit Benfion

Römerberg 23

1 Stg., einfach möblirtes Bimmer an 1 ober 2 anftanbige Leute gu vermiethen. 4994

S. Edifer. Frantenftr. 28, 1. St. Ife., erbalt. Rt. mobl. B. mit o. ohne Roft gu vermieth. Saalgaffe 22, 5856*

Einfach möbl. Bimmer,

5007 monatlid 10 Dit., Frankenftr. 24, 3 St.

Leere Zimmer. Ein fcones Bimmer fofort gu

vermiethen Dengergaffe 20, 2 Gt, mmer, Saulbrunnenstrafte 7. zwei Dt. oft. Baus auf 1. Ott. zu vm. 5844*

hermannftrafe 17, 1 St. r., 1 Manfarbe mit Bett fof. gu bermietben. 4990

Läden.

Bärenstraße 2, Edladen per 1. Dft. gu berm. Rab bei W. Berger. 4923

Große, helle

Burrant-Räume

im Parterre (Baben), in guter Gefchaftolage, per 1. Oft. cr. ehr billig gu vermiethen. Raberes in ber Erpedition.

Schoner Laden

mit einem Erter, Babengimmer anftogend, gutes Gefcafishaus, in ber Bahnhofftrage per 1. Oct. Rab, in ber und coupod. Jan. ju verm. 9. Erp. b. Bl. u. 5791.

Ein tleiner Laben in guter Lage, auf Bunfch mit Bob-nung, ift per 1. Oltober billig gu vermiethen.

Rab. Mauritiusftr. 8, 1 lints.

Ede Marktarafe e. groß Raden mit 2 Schau-genftern u. bellem Souterrain per 1 Oftober bermiethen, Off. erbet. L. W. 230 bauptpoftlagernb,

Werkstätten etc.

Rheinstraße 48 Part., großer Sage feller gu ber-miethen. 4840

Bismard-Ring 33 großer Reller (80 Quabratm.), mit Gasund Bafferleitung verfeben, an

Mugeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Ithe Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Offene Stellen.

Verein für unentgeitlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. - Tel. 19,

ausfchliegliche Beröffentlichung flabtifcher Stellen. Mbtheilung für Dlänner.

Arbeit finden:

Frifeur - 1 Barbier Gartner - 1 Glafer

Raufmann (Comptoir) 2 Anftreicher - 3 Cadierer 6 Maurer -- 1 Sattler

Schmied, 1 Junge, 1 Feuers Schneiber - 2 Schreiner

Schuhmacher Spengler u. Inftallateure

Tapezierer Wagner (Geftell-) Schlofferlehrling

Tüncherlehrling Sausburichen Bubrinecht

4 ig. Fabritarbeiter 15 Zaglöhner - 1 Barter

Arbeit fuchen:

Bader - 3 Buchbinber 1 Cartonagearbeiter - 1 Glafer Ranfleute - 2 Rellner

Raffees Roch Rifer - 3 Anftreicher

Ladierer - 1 Tuncher Schloffer - 8 Majdiniften Beiger - 8 Schneiber Schreiner - 2 Schuhmacher

Spengler u. Inftallateure

Tapegierer Berrichaftebiener

6 Sausburichen - 1 Gintaffirer Dotelburichen.

Rupferputer Berrichaftstutider Melfer - 2 Fabrifarbeiter

Mafdinenarbeiter 4 Taglobner -- 1 Erbarbeiter 2 Iandwirthich. Arbeiter

4 Rranfenwärter - 1 Babmeifter

Städtisches Arbeitsamt Mains,

Mite Univerfitatsfrage 9 (binterm Theater).

Offene Stellen:

Unftreicher

2 Bagen Badirer Barbier

Bildhauer (Solge) Dreber (Gifene) 1 (Deffinge)

Gartner Gerber

Blajer (Rahmenmacher)

Feuerichmied, 1 Suffdmied, Jungichmied Reliner 2 Rorbmader

Sattler, 2 Tapegierer Schloffer Schmirb

Schneiber 10 Schreimer, 2 f. Riften Schuhmacher

Monney. Beinbinder

Tapeziererlehrling Muslaufer Sausburide. Schweiger, 1 Felbarbeiter

Ruticher Buffetmabden 1 Berrichaftstöchin 26 Mabden für Ruche u. Saus befferes Sausmadden Rinbermadden

Ruchenmadchen Laufmadden.

Buglerin nach auswarts 9 Arbeiterinnen für Confervefabrit.

Behrmadden f. Baben 4 Monatfrauen.

Mannliche Derfonen.

150 Mart b. Beamt, gegen mehrf. Sicherheit u. bob. Binfen gefucht. Rudgahl. n. Uebeintft. Off. u. G. W. 27 an b. Erp. biefer Zeitung. 5823

Eine ber bebeutenbften Cacaound Chocolade - Sabrifen Deutschland8

judit file Biesbaben einen

gu engagiren. Es werben aber mir Berrei berudfichtigt, bie nachweislich anch bei ber feinft, Delicates., Colonialmaaren-Rundfchaft gut eingeführt find. Offerten find gu richten unter K. B. 1935 an Rubolf Moffe, Röln.

Tudtige Colporteure und Derfenbe, Damen unb Berren, fur allerneuefte Berte gegen hobe Provifion fofort gel. Sebanftr. 13, Sth 2. I. 5643*

Junger Sausburiche gefucht. 3. Dr. Roth Rachf., gr. Burgftraße 4. 4849

Tünder u. Anstreicher gefucht Mömerberg 28.

23 ochenichneider gefucht 5861* Wellripftrage Bellritiftrage 3.

Budbinderlehrling bei fofortiger Bergütung gefucht. Dab, in ber Erped, b. BI Gin Buriche gel. Dranienftr. 34, Flafchenbierholg.

Weibliche Derfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaben, unentgeltliche Stellenbermittelung Abtheilung .f. Dienftboten und Arbeiterinnen ucht gut empfohlener

Röchinnen Allein., Saus, Rinder, Bimmer. u. Rudenmabden Monats. u. Bugfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Abtbeilung H. für feinere

2723

Bernfearten. Sausbälterinnen. Rinberfraulein. Berfäuferimnen Rranfennflegerinnen 20

Befanntmachung. Stellennachweis "Frauenerwerb", Roberftr. 41. 1, ift aufgeloft, ba bie Inhaberin als Gemeinbefcmefter nach Luchow i. Sannover berufen ift.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Rachweis von Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Schule Mheinftrage 65, I.

Sprechflunden Mittwoch u. Samftag 12-1

Madden f. Beich. 3. Musb. v. 28. u. ft. Portfir. 15, S. 1. r. 5864*

Deim Währtett,

Schwalbacherftrafe 65, 2 Stellenlofe Dabden fealicher Confession erhalten billigft Roft und Wohnung. Alleinmabden, Sausmadden, Rinbermabden, Monatefrauen u. f. w. finden bei uns fofort Stelle nach bier und ausmarts.

Ein junges Madmen bas ju Saufe ichlofen fann, bon Morgens 8 bis Abenbe 8 11fr gefucht Rleine Rirchgaffe 3

Tüchtige Steibermacherin auf gleich ober fpater gefucht. Rah. Ri. Rirchgaffe 2, 1 Et. i. 5816*

Rehrmädchen Christ Jstel, Beberg. 16.

Ein tüchtiges Dieuftmädden

für fleine Familie gefucht

Ein braves Maber mit guter Schure Ein braves Dabchen eine angeb. Bertauferin findet Stellung in meinem Beschäfte. Rab. über Behalt und Bedingungen munblich ober fchriftlich von mir gu erfahren. Ferd. Kobbe, Bebergaffe 19. 5857*

and the second Mabden für leichte Arbeit bei gutem Lohn auf bauernb ge-Georg Pfaff, Rapfelfabrit,

Dotheimerftrage 52. Ein Madden gef., bas baus-arbeit u. ctwas bom Rochen

Michelsberg 26, Spenglerlaben. Mugeh, Bügel- u. Behrmadden gef. Geerobenfir. 9, Milb. 1 r. 5787* Dabchen finden ftete gute,

Biesb. Staniol- u. Metall. A. Flach, Marftraße 3.

und Caillen= Ron-Arbeiterin

G. Krauter, Caalgaffe 28, 1.

Junges Dabden t. bie Schaften. ftepperei erlernen. 3. Blomer. Rengaffe 1.

Stellen-Gesuche.

Ein zuvert. Santaglöhner fincht Befchäftigung. Rab. in ber Erp. bes 28. 8.-A. unter

Mauritineftr. 8, I. lints. | Rr. 4932. Zur Aufklärung!

Rad ben im " Wiesbabener Generalanzeiger" feitens ber Firma L. Rettenmayer bahier gemachten Reclamen tonnte es ben Unichein erweden, als fet bie genannte Firma ber alleinige bahnamtliche Gpebiteur babier. Dem ift jeboch nicht fo, ba außer ber Firma 2. Rettenmaper, welcher erft feit einigen Monaten ein Theil bes antommenden Studgutes gur Abfuhr bahnamtlich überwiesen ift, noch 2 Spediteure mit ber bahnamtlichen Abfuhr betraut find, nämlich

der Unterzeichnete,

welcher in feinem Betriebe ebenfalls Racht. bienft eingerichtet hat, fowie Speditenr

W. Ruppert,

Schwalbacherftrage 67, babier.

Diefes bem verehrlichen Bublitum gur Aufflarung.

Wilh. Michel,

Bahnamtl. Rollfuhrunternehmer und Speditenr.

2642

PATENTE etc. schnella gut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

Schnell-Sohlerei

mit Manfigeschäft

Oskar Jermann, Wiesbaden, 9 Grabenftrafe 9, 9 Grabenftrafte 9.

Bur Verwendung kommen nur erfte Gorten Leber bei billigften

5723- Preifen und piinttlicher Bebienung.

THE STATE

er

1111. r). tember). Choral m firte.

e beerfrag

alten Fr

Uhr bu n Meroben n Marobe on bafelb en Mills

vohneridi patriotilde Jahren u. 2745 (Stabt)

sbaden n ber may print

Rieibun und Ser-2747 tfrand.

enign. Terraffe E 136. 300 . Ay-

te. 51.

Zur gefälligen Beachtung!

Schon längere Zeit werden von anderer Seite Cigaretten fabrizirt und von einigen hiesigen Geschäften unter dem Namen "Kleydorff" oder "Façon Kleydorff" verkauft, welche in der Ausführung unserer so allgemein beliebten und als vorzäglich anerkannten Kleydorff-Cigarette täuschend ähnlich, aber von bedeutend geringerer Qualität sind.

Unsere Kleydorff-Cigarette trägt daher von jetzt ab ausser Monogramm und Krone, den Namen Freiherr von Kleydorff und bitten wir unsere werthe Kundschaft beim Kauf von Kleydorff-Cigaretten in anderen Geschäften genau darauf zu achten, dass die Cigarette mit diesem Namen versehen ist. Gleichzeitig ersuchen wir Wiederverkäufer etc., welche noch Kleydorff-Cigaretten in der alten Ausführung besitzen, solche zwecks Umtausch in unserer Fabrik Webergasse 15 abzugeben.

Diejenigen Herren Geschäfts-Inhaber, welche die nachgeahmte Kleydorff-Cigarette seither unter dem Namen "Kleydorffoder Façon Kleydorff" verkauften, machen wir darauf aufmerksam, dass die Kleydorff-Cigarette eine eingetragene Marke von uns ist und wir daher jeden weiteren Verkauf anderer Fabrikate unter diesem Namen oder sonstigen Missbrauch gerichtlich verfolgen werden.

Tabak- und Cigaretten-Fabrik "Menes".

Inh.: M. & Ch. Lewin.

WIESBADEN. Webergasse 15 I.

Langgasse 31.

Filialen: Mainz, Grosse Bleiche 2. — Darmstadt, Elisabethenstrasse 31. — Mannheim, D. 1-1.

Unterricht im Zuschneiden

und Dagnehmen fammtl. Damen- u. Rinderfleider nach anertannt einfachfier Methobe, in 8-10 Tagen erlernbar. Biener, Engl. u. Barifer Schnitt, Borgugl. pratt, Unterricht. Jeden Montag neue Schülerinnen-Aufnahme. Coftume werben zugeschnitten, sowie alle Meten Schnittmufter gu haben bei

Joh. Stein, acad. geprüfte Behrerin, Babnhofftraße 6, im Adrian'ichen Saufe. Gingang burche Thor, im Sofe 2 St. 1.

1895er

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg,

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 uhr.

Diermit gestatte ich mir meine geehrten Freunde und Gonner barauf aufmertsam zu machen, daß ich von heute ab nur noch bas fehr beliebte Wiener Groot. Bier führe und zugleich meine Birthichaft in empfehlenbe Grinnerung bringe.

Georg Stockhardt, Michelsberg 3.

Während der Ferien geichloffen bie

1. Geptember.

Die Bureaus find bom 15. August an geom 9-1 u. 4-7 11hr. Dafeibft Berfanf von Abonnementebillete

Die Direction Ziehung unwiderruflich 30. August

Kreuznacher Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mil

bei allen Looseverkäufern, so lange Vorrath, und Generaldebit **de Fallois**, Langgasse 10, zu habe

Gr. Burgftr. 5 Mur dieje Woche!

F. Crakauer

Gr. Burgftr. 5. Mur diefe Boche!

Um meinem verehrten Rundenfreis ftets nur mit den allerlegten Reubeiten ber Saifon gu dienen, habe ich mich entichloffen, bas geraumte

La llene Waarenlager lekter Saison -

beftebenb in:

Commer und Berbft-Jadete, Umhängen, Capes. Regenmantel, Reifemantel, Golf-Capes, Coftumes, Jupone und Bloufen, Rinder-Jadete und Capes, Rindermantel u. f. m.

Total-Räumungsverkauf

Großer Versteigerung (Auktionator: W. Helfrich)

Freitag, ben 1. September cr., Samftag, ben 2. September er., je Bormittags 9 und Rachmittags 2 Uhr,

Bu unterftellen.

Sammtliche Baaren werden bis zur Berfteigerung zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben und der Restbestand an den beiden Ber fteigerungstagen ohne Rücficht bes Werthes ju jedem Deiftgebot jugeschlagen.

Der Berfauf und die Daagaufertigung in dem Local "Große Burgftrage 5" erleidet durch die Berfteigerung feine Storung.

Bezugepreie:

Big, frei ins haus gebracht, burch bi viertelführt. 1.50 R. erct. Beitellgeib. r. Bon-Zeitungelifte Rr. i *** nfriftrabe 30; Druderei: Emzerftraße 15.

Unpartetifche Beitung. tefligengblatt. Etabt. Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen. Die Spaltige Beitigelle ober beren Raum 10 Pfg für auswarts 15 Bfg. Bei mehrm Aufnahme Rabait Arfame: Beitigelle 30 Bfg., für auswarts 50 Bfg Agrektion: Bartiftraße 30.

Der heneral-Angeiger erschein idgild Abends Sonntags in zwei Ansgaben.

Telephon-Unschlinft Nr. 199.

Beneral & A MRETAL

Henefte Hadyrichten. Der Seneral-Angeiger in aberan in Stadt und Cand verbreitet. Im Abeingen und im blanen Alabden beftet er nachweisbar bie größte Auflage aller Richter. ter Buterhaltungs-Blatt. - Der Janbwirth. - Der Sumerift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 203.

SA(B)A(B)

en bie

tt geöffte

billets.

Donnerftag, ben 31. Anguit 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen. Befanntmachungen der

Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für den Ranfteineberg. it eine Berbindungeftrage zwijchen ber Connenmeritrage und der Schonen Musficht, durch das Bautinenichlößchen, hat die Buftimmung der Ortsnibeborde erhalten und wird nunmehr im Renen vergeben werden. baus, 2. Obergeschoß, Zimmer Rr. 41, innerhalb Dienftftunden gu Jedermanne Ginficht offen gelegt.

fen ic., mit dem Bemerten hierdurch befannt geat bag Ginmendungen gegen biefen Stan innerhalb m praffufibifchen, mit dem 1./9. b. 38. beginnenden t pon 4 Bochen beim Magiftrat fdriftlich angum find. Biebaden, ben 28. August 1899.

Der Magiftrat. In Bertr. : De g.

Befauntmadung.

Die ledige Muna Ranich, geb. am 25. Februar In Biesbaden, gulett in Dortmund wohnhaft, fich ber Fürforge für ihr Rind, fodaß dasfelbe iffentlichen Mitteln unterhalten werden unig.

Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Biesbaben, ben 29. Anguft 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung. Mangold.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der freiwilligen Feuerwehr der Leiter., Fenerhahnen., Cangiprigen, Sandiprigen- und Retter. Abtheilungen des zweiten Buges - werben auf Moutag, ben 4. Ceptem-3. Abende 61/2 Uhr, gu einer Hebnug niform an die Remifen geladen.

Bit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, Seite 12, Abfat 3 der Dienftordnung wird puntt-Ericeinen erwartet. 1410a

Giesbaden, ben 30. August 1899.

Der Brandbirector : Gheurer.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Dannichaften ber freiwilligen Renerwehr ber Leiter., Tenerhahnen., Cang brinen. Sandiprigen- und Retter-Abtheilungen bes erften Buges werden Dontag, ben 4. September 1. 3., Remifen gelaben.

Begug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, eite 12, Abj. 3 der Dienftordnung, wird Erideinen erwartet.

Diesbaden, den 30. Anguft 1899.

Der Branddirector : Schenrer.

Befanntmachung.

De flattifchen Plate für Aufftellung ber Rarouffels nb ohne Dampf- und eleftrifchen Betrieb mahrend Gember, follen öffentlich gegen Deiftgebot vergeben erfteigert werden.

triur ift Termin auf Mittwoch, den 18. Of 1899, Bormittage 10 Hhr, anberaumt.

te naberen Bedingungen, unter denen die Blabe tefp. berfteigert werben, liegen auf dem Bureau such bom Accifeamts jur Ginficht offen. Diefelben in Briefmarten bezogen werden.

arft wird, daß die Angebotsfumme für ben Plat gur Aufftellung eines Rarouffels mit

Dampfe oder eleftrischem Betrieb 2000 Mart, und die tonnen Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Rathhanfe, Angebotssumme für jeden Blat gur Aufftellung eines Rarouffels ohne Dampfbetrieb 200 Mart betragen muß.

Wiesbaden, den 29. August 1899. Das Accife Mmt: Behrung.

Befanntmachung.

Die Abfuhr von etwa 2000 cbm ungerfleinerten Bafaltfteinen (fogenannten Rroben) von Station Dotheim je gur Balfte nach einem ftadtifchen Lagerplay im Diftrift "Rleinfelden" und im Diftrict "Dreiweiden" foll an einen geeigneten Suhrunternehmer

Rabere Ausfunft wird mahrend ben Bormittags. bienftftunden im Rathhauszimmer Dr. 45 ertheilt und Dies wird gemäß § 7 des Gefetes vom 2. Juli poftmäßig verschloffene Angebote find bis gum Wontag. h, bett. die Unlegung und Beranderung von ben 11. September, Bormittage 11 Uhr, bei ber unterzeichneten Dienftftelle eingureichen.

Buichlagsfrift: 14 Tage. 1403a

Biesbaden, den 26. Auguft 1899.

Stadtbauamt für Stragenbau. In Bertr .: Brobed.

Befauntmachung.

Für das ftadtifche Rrantenhaus hierfelbft foll die Lieferung ber nachgenannten Inventarftude im Gubmiffionemege vergeben merben :

28 eiferne Bettftellen,

10 Geratheichrante,

10 Aleiderichränte,

12 große Tische,

fleine Tijche,

10 Rohrieffel,

80 braune Bolgftühle,

6 Aleiderftander, 22

Bolgbante, Sprungrahmen,

30 breitheilige Matragen mit Reilfiffen,

10 Plameaux,

60 Ropffiffen,

60 wollene Deden. Berichloffene Angebote mit ber Aufschrift "In-ventarlieferung" find bis jum 1. September b. 36.,

Bormittags 10 Uhr, im Bureau ber unterzeichneten Bermaltung abzugeben. Beichnungen und Mufter liegen dafelbft gur Gin-

Biesbaden, ben 16. August 1899.

Ctabt. Aranfenhans Berwaltung.

Befanntmachung.

Freitag. den 1. Ceptember b. 38., Rach-mittage 3 Uhr, follen in dem Saufe Bleichftrage 1 verschiedene, gu dem Rachlaffe bes verftorbenen Rentners 108 61/2 Uhr, gu einer Hebung in Uniform mafche ac. öffentlich meiftbietend gegen Baargablung J. J. Wilbert bier gehörigen Rleibungeftude, Leibverfteigert werben. 2745

Wiesbaden, den 29. Auguft 1899.

3m Auftrage: Grünthaler.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden.

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, baß bas ftabtifche Leibhaus babier Darfeben auf Bfander in Beträgen von 2 Dit. bis 2100 Dit. auf jebe beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10% Zinsen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Bfg.) gibt und daß die Taxatoren von 8—10 Uhr Bormittags und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaufe anwejend find. Die Leibhaus Deputation.

Berbingung

Die Berftellung einer Cammelheigungeanlage für ben Reuban ber hoberen Mabchenichule am Schlofplat ju Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Berbingungsunterlagen einschließlich Beichnungen Belsehner, Kim. Sehweinfurt Kitchin

Bimmer Rr. 42, gegen Bahlung von 5 Mt. bezogen

Berichloffene und mit der Aufschrift "S. A. 32" verfebene Angebote find fpateftens bis Freitag, ben 8. Ceptember 1899, Bormittage 11 Uhr, bierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa ericheinenden Anbieter.

Bufchlagsfrift: 6 Wochen. Wiesbaden, den 16. August 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Fremden-Verzeichniss. vom 29. August 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Haase, Bauunternehmer Bonn Ruscht, Fabrikant m. Fr.

Giessen Weickert m. Fr. Planen Sponsel Hanau Kephan Halle Arat Fr. Frankfurt Hotel Aegir.

Kuppert, Fabrikbesitzer Almahütte

Bodenberg, Verlagsbuchhändi, Grunewald

Bahahof-Hotel. Oestrich Voss Frl. Höntrop van Doormann, Kfm. m. Fr. Emden

Stüebeck m. Fr. Anschel, Kim. Herne Lübeck Somellin, Dr. med. Borkum Gelsenkirchen Engelhardt Engelhardt, 2 Fri. Sohler, Kim. Mannheim Herzog, Pfarrer Strassburg

Kronstein, Kim. Loutak Schumacher, Fabrikant m. Fr. Altenkirchen Weidig, Gymn.-Lehrer Mainz Legers, Student Aachen Krichel, Student

Walbaum 2 Hrn., Kfl. Hotel Bellevue. Käln

Pit m. Fam. Utrecht Stewart m. Fam. Irland Decker, Frl. Chicago Suhwarzer Beck. Wengerow Fr. Russland

Hohenstein Fr. Duisburg Hirschfeld Frl. Charlottenburg Lemberg Mahl, Dr. m. Sohn Vogelsang Hüniken Fr. Severguini Frl. Gardone Jakubovicz, Kfm. Lodz Andernach Hotel-Restaurant Braubach. Ludwig Leo, Fabrikant

"Köln Gilles m. Fr. Hauer 2 Frl. Ewerst Innkereit, Ober-Inspektor m. Fr. Köln Hunekohl, Kfm. m. Fr.

Borken Hennig Gelsenkirchen Schultze, Rent. von Eyss Frl. Horel Geldener Brunnen. Horchheim Gr. Wallstadt Epig, Ktm. Gottheim, Kfm. Berlin

Hotel Dahlhelm. Voigt Fr. Alff m' Fr. Molk

Schultz Fr. m. Bed. Tappenbeck, Reg.-Assess. Seelow

Hotel Einhorn. Falkenberg, Pfarrer m. Fr. Westhofen

Teteur, Kfm. Werden Kämper, Kim. r Bonn Sonnenschein, Kim. Elberteld Ohligs Raschen, Kfm. Lewkowitz, Kfm. Hamburg Frankfurt

Einenbahn-Hotel. Lian, Kfm. Nolda m. Fr. Liebe, Kfm. Welf, Kfm. m. Fr. Mülheim Lüner Hannover. Köln Puhlmann, Kfm. Berlin Ramge m. Schn New-York de Bohunstruchmann, Lehrer London

Steine 2 Frl, Lehrerinnen Dortmund Lieper, Kfm, m. Sohn

Elberfeld Walter, Lehrer I Ladenburg Maikowski m. Fam. Berlin Danzig Rettke Fr. Kossel, Frl. Rettke

Badhaus zum Engal. Rechter Fr. m. Sohn Lemberg Beschloss Fr. Braun Fr. Eckstein, Herzogl, Geh. Sekret

Dross, Kfm. m. Fr. Düsseldorf Schomacher, Kfm. Hamburg Busch, Kfm. Warschau

Bilek Fr. W. Englischer Het. Pinkus, Kim. Welt, Kfm. m. Fam. Warschau

Schmalenberg, Kfm. Barmen Brückmann, Brauereibes, m. Bottrost Wolf Aachen Nothlich Schlangenbad Wieger Ketter Schneider Braubach. Roslau, Kfm. Frankfurt Diedenhofen Wiesenfelder, Kfm. Montabaur Rössing, Gerichtssekr. m. Fr.

Biedenkopf Osterwald Fr. Kirschbaum, Fabrikbes. m. Fr.

Solingen van Gelsdorp, Offizier Haag Lourié, Fr. m. Begl. Breslau Hotel Happel.

Jonker, Kfm. m. Fr. Amsterdam, Mosdenaker, Kfm. m. Fr. Amsterdam

Schubert, Kfm. 1 Worms, Kfm. m. Fr. Fuchs, Kfm. Frankfort Koblenz oigt Fr. Bonn Lindenmeyer, Fr. Lindenmeyer, Fr. Lindenmeyer, Fr. Landenmeyer, Fr. Belden B. Baden Curanstait Dietenmühle. Hultz Fr. m. Bed. Berlin Beckert, K.m. Leipzig Giessen Leipzig Kassel Augsburg

Hotel Hobenzellern. Jacoby Fr. m. Bed. Landau Frau Landau, Dr. Hotel Vier Jahreszeiten

Bromley

		Wiesbadener Ge	neral-Anzeiger.
Basfort Frl. Yorkshire	Schwarz, Kfm. Fulda		Cleyton, Frl. Engl
Aldis Fri. Hirschloff m. Fr. Berlin Heygere Bruges		Spiller, Rodakt, m. Fr. Berlin Schwarz m. Fam. Hamburg Rotel Union.	
Kniser-Bas.	Lendmann Fürth	Baudonin m. Fam. Berlin	Herrmer m Frau Witt
Feder, Fubrikant Grosssachsen Kreitz, Frau m. Sohn Ronsdort		Henn, Kim. Anchen Engels, Kim.	Villa Carmen.
Baumgärtner, Buchhändler Dr. Leipzig	Wegers Neuss Blankenstein, Direkt, Berlin	Jünger, Kim. Heidelheim	Simon, Frau m. Nichte Greifsw
	Kruiswich, Notar Holland	May, Fri. Bensheim	Meyer, Frl. Hamb Engel, Frl.
Koblenz	Dougherty m. Fam. Philadelphia	May, Jos.	Pension Credé.
Lammich, Major m. Fr. Berlin Boos Fr	v. Roder m. Fr. Hannover		Parker, Frau Brü
Möller, Kfm. Kassel Krug Frl.	Mattheu m. Fr. Lyon Oliver, Frl.	de Rechter m. Fam. Brüssel Havelaar, 2 Damen Rotterdam	and the same of the same of the same of the same of
	Gagneu, Frl	van Nissen, Freih. Arnheim	Schürer m. Frau Zwiel Kipping, Frau
Feigenblatt Fr.	Ritter's Hotel garni u. Pension.	v. Woerkom, Theologe Haaren Jurgens, Theologe Ois	Elisabethenstr. 23.
Ebling, Oberbürgermeister	m. Fr. Kiel	Eras Tilburg	Ophoff Es
Dr. m. Fr. Dessau Kaiserhof.	Hatel Rose.	Mulert tot de Leemeule, Fr.	Möller, Frl. Dusseld
Rosenthal New-York Straus m. Fr. Chicago	A. Manager Disposit		Möller, Elise, Frl. Villa Helene.
Karseboom, Dr. m. Fr.	Haynes London	Townsend, Frl. London Holk, Kfm, m. Fr. Amsterdam	Courth, Frau St
	Haynes, Fr. Haynes, 2 Frl. Taylor, Fr. m. K. u. Bed. Leicester	v. Bollgon m. Frau Güterbock m. Frau Königsberg	Evang, Hospiz.
Saarbrücken	weta-sides.	Hotel Vogei.	Vahron, Frau
		Winter, Frl.	Küpper m. Frau
Goldene Kette.	Goldenes Ross.	Drukker m. Fam. Amsterdam	Bramesfeld Elber Engelbert, Frau Duisb
Geisbüsch, Kfm. Allenz Manny, Kfm. "	Gaebelé Rappoltsweiler Matthias, Fr. Mainz		Conradi, Pastor Klingelb Conradi, Frau
Heil, Kfm. Nastlitten Goldenes Kreuz.	Vohl, Bürgermeister Wölferlingen		Netz m, Frau Diero
Köhler, Hotelbes, m. Fr.	Gräber, Kfm Dresden	Sohl, Oberingen. München	Holscher Schütz Banning, Frau Lenger
Hein Essen	Wiese, Kfm. Stettin		Rietbrock, Frau
Adamy, Kfm. Kirn Goldene Krone.	Seidler, Fabr. Mittweida	Vaillant, Frl. Zulias van Loh! Duisburg	Banning Rietbrook
Behrend, Dr. med. Berlin Krayer, Fabrikbes. Neuss			Luisenstrasse 5p. Gorowicz, Schauspiel. Dres
Dinin, Fr. Bankdir, m. Fam.	Scholz, Kfm. Berlin Schützenhof.	du Bois, Kfm. Frankfurt	Luisenstrasse 21
Rubinsohn, Kfm. m. F. Köln	TT	Fetzer, Oberbürgerm, Smitgart Beer m. Frau Roth	Wolfframm, Frl. Dres
Hetel Mehler.		Dahmen m. Frau Münster Dreyfuss, Kfm. Karlsruhe	
		Hoevel m. Fam. Rotterdam	
Mushake, Fr. Neckarhausen Benscheid, Fr. Düsseldorf	Hotel Schweinsberg. Goels m. Fr. Nürnberg	Vasen m. Frau Ruhrort	Biehowsky, Frau K Weil m. Fam. Brook
Wieden, Fr.	Wigger, 2 Frl. Rent. Altona	Göbel m. Fam. u. Bed. Siegen	Roderallee 39. Hagen m. Frau Lüb
Hotes Metropele. Evidisen, Brauerei-Direktor	Gössler, Kfm. Hamburg	Heuwes, Dr. Warendorf Bocklich m. Frau Antwerpen	Heinz m. Frau Pittsb Drees, Baumeister Kame
v. Gripenberger, Fr. m. T.	Ferraris Mailand Gausberg, Kfm. m. Fr. Bremen	Vink m. Fam. Daneo, Frl.	Stein, Oberlehrer Paderb Saalgasse 1 I.
Sipsius, Fr. Petersburg New-York	Lora, Frl. Manchester Bremen, Frl.	Frommann Magdeburg Müller, K(m. Trier	Davidsohn, Kfm. Elbert Villa Speranza.
Doerschuck, Frl	Cambi Hotel Spiegel.	Moser Hannover Feurich Leipzig	Simachko, Frau Tami
Lucas, Kfm. Essen Schuster Hamburg	Neugoldberg m. Fr. Warschan	Schele, Fr. Dom, Schladebach	Wilhelm Pittsb Taunusstrasse 19
Nassauer Hof. de Royer de Dour, Bar.		Hammerschmidt Fredeburg Cairus, Lebrer Darlington	Pauss, Frl. Antwer
m. Fam. Brüssel	Joseph Berlin Zellniker, O. Warschau	in Privathäusern: Curanstalt Dr. Abend.	Blass, Kfm. Warsol
Calkoen, Frl.	Zellniker, Fr.	Zentzitzki Hannover	Schuster m. Fam. Rodewi
von Schwind, Fr. Rittmeister	Zeliniker, D., Fr.	Brodie, Frl. London	
Leiden, Fr. Kom, Rath m. Bed.	Loerbrocks, GerAsses. Soest Hotel Tunnhäuser.	Pension Anglaise. Shaw, Frau Boston	Webergasse 3 I. Schröder, Fr. Recklinghau
van der Noot, Frl. Comt.	Müller, EisenbAssist. "	ACCURATE AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF TH	Meggenhofen, Frl. Homb
Pouchin, Fr. Gen. Brüssel	Schreiner, Kfm. Düren Kleberg, Ober-Postassistent	lmmobili	enmarkt.
Guchard, Fr. Ghamot Petersburg	Gerner, Arch. Rostock Kiej	000000000	0000000
Wätjen, Rittergutsbesitzer Halchter		Die Immobilien- und	
Nonnenhof. Eysert, Kfm. m. Fr. Epernay	Soerper, Pfarrer Haaren Vent, Hauptlebrer "	Joh. Phil. Kraft,	Bimmermannftr. 9, L
Ries, Kfm. Hannover Obermeier, Kfm. Elberfeld	Buscher, Lehrerin	Grundftuden u. Bauplagen. B	Bertauf von Billen, Saufern, ermittlungen von Sppotheten,
Tessari Düsseldorf Schwab, Kfm. m. Fr.	Pungo, Fabr. m. S. Moskan Taunus-Hotel.	Mustanfte merben	toftenfrei ertheilt.
Strassburg	Speyer, Kfm. Berlin de Boer, Kfm. m. Frau	preiswerth zu vert, burch Rr	fing, in jeber Große, febr
Hildebrandt, Postverwalter Nastätten	von Loefen, Landr. Beuthen	furterfraße, 2 Morgen, die	Bauplagen, an ber Frant- Rutbe beute noch für 280 Mt.
Leveson, Kfm. Köln Wimmer, Archit m. Fr.	Wagner, Fabrikant Münster Hannay m. Frau London	durch Ara	ften Obfiforten beftellt. Rab.
Wagner, I., Kfm. m. Fr.	Kard, Kfm. Riga Vetter m. Frau Hannover	und Sonnenberg gelegen,	an 2 Strafen am, Biesbaden ! genehmigt für 7 fleine Billen
Pohl, Kfm. Ilmenau	Kann m. Fam. Stuttgart Hund-Gebbard, Rent. m. Fr.	mit Stollung, à 4 Bimme beute noch für 180 M. Die	r im Stod, & 50 Rtb. groß, Ruthe. Rah, burch
Park-Hotel.	Groningen	Mra Mra	ft, Bimmermannftr. 9, 1. profer Garten und Apfelwein-
	Nobet m. Fam. Hannover Büscher m. Fam. Cöln	Relterei, bei 4-5000 Mt.	Angahig. durch
Golovatschoff, Fr. v. Marcke, 2 Frl. Brüssel	Simon, Advokat Paris Splettström, Leut. Coln	Gaftwirthichaft mit Ctal	Unug für 19 Pferbe, großer
Baer m. Fr. San Francisco Pariser Het.	Grimmberg, 2 Damen Moskau Bonin Kl. Teugnick	70000 Mt. ju vertaufen	(Brauerei leiftet Bufduft)
Diederichs, Schiffskap. Rostock Diederichs, Cand. med. "	Bender m. Frau Hersfeld Straube, Fr. m. T. Karlsruhe	Bened Sand mit Stallung	für 14 Pferbe, gr. Scheune, Witte ber Stadt, 58 Rth.
v. Jasikoff, Fr. Petersburg	Zahu m, Frau Schwetzingen Michaelsen, Frl. Bremen	groß, rentirt 1900 IR. frei,	febr preismerth gu vertaufen
Pfälzez Het,	Dybawski, Rent. Warschau Zgorski, Rent.	Dans mit Stallung für 1	ft, Zimmermannstr. 9, 1. 4 Bferbe, Wertst. u. Garten,
Goldberg, Frl. Kofna Promenado-Hotel.	Schreyen m. Fam. Essen Schruns m. Fr. Neugattersloben	au verfaufen durch Ara	o M. Angabig., f. 52000 M.
Peusquens, San,-Rath m. Fr. Königswinter	Faulwasser, Arch. Hannover Hamilton m. Frau Glasgow	Saus mit Stallung für 6	n durch
Kloos, Prof. Dr. m. Fr. Braunschweig	Weniger, Kfm. Aschen Metzger, Rent. Berlin	Bede Andfunft ertheilt to	17 5 7 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
Zur guten Quelle.	Ewerwyn, Kfm. Utrecht Meyer, Fokt, m. Fr. Bremen	O	ft, Zimmermannstr. 9, 1.
Birtsch, Kfm. Leipzig	Wingdenner m. Fam, Augsburg	6666666664	00000000

Woorden Cleyton, Frl. Ophoff Holscher Banning Roderallee 39. Hagen m. Frau Heinz m. Fran Drees, Baumeister Stein, Oberlehrer Saalgasse Davidsohn, Kfm. Elbe Villa Speranza. Simachko, Frau Ward m. Frau Wilhelm Tannus Pauss, Frl. Taunasstr Blass, Kfm. Gabriel, Student Schuster m. Fam. Rodewisch Taunusstrasse 40. Webergasse 3 L Schröder, Fr. Recklinghausen Meggenhofen, Frl. Homburg

Robinson, Frl. Pension Becker. Blume, Frau Pfalz Herrmer m Frau W Steegel, Kfm. Fr Villa Carmen. Wittlich Freiburg Simon, Frau m. Nichte Greifswald Meyer, Frl. Hamburg Engel, Frl. Pension Credé. London Harrer, Frau Brüssel Parker, Frau Marquart, Frl. Villa Elisa. Italien Schürer m. Frau Zwiekau Kipping, Fran Elisabethenstr. 23. Schouscheidt, Frl. Essen Essen Pension Hannover. Möller, Frl. Duss Möller, Elise, Frl. Villa Helene. Dusseldori Courth, Frau Stolp Blankenburg Croln, Frl. Evang. Hospiz. Dodt m. Frau Iserlohn Vahron, Fran Bonn Brendgen m. Fam. Küpper m. Frau Bramesfeld Elberfeld Engelbert, Frau Daisburg Conradi, Pastor Klingelbach Conradi, Frau Netz m, Frau Dierdorf Kapellen Schüttor Banning, Frau Langerich Rietbrock, Frau Riethrock Luisenstrasse 5p. Gorowicz, Schauspiel. Dresden Luisenstrasse 21. Müller, Kfm. Wolfframm, Frl. Dresden Woifframm, Frl. Schausp. , Nerostrasse 5. Chana m. Tocht. Wa Park - Villa. Warschau Biehowsky, Frau Kiew Brooklyn Weil m. Fam.

asse 19 L asse 53/35. Warschau empfiehlt fich fur Un. und Bertauf von Billen, Saufern, Grundfuden u. Bauplopen. Bermittlungen von Spotheten. febr @B preiswerth zu vert, burch Braft, Bimmermannftr. 9, 1. Garten-Grundflücke zu Bauplagen, an der Frant-furterfraße, 2 Morgen, die Rutbe heute noch für 280 Mt. Das Grundfind ift mit edelften Obfiforten beftellt. Rab. burd Rraft, Bimmermannftr. 9, 1. Billen Ban-Grundftude an 2 Strafen gw. Bieshaben und Sonnenberg gelegen, genehmigt für 7 fleine Billen mit Stallung, a 4 Bimmer im Stod, a 50 Rtb. groß, heute noch für 180 28. die Rutbe. Rab. durch Araft, Bimmermannftr. 9, 1. Gafthaus mit Zang-Saal, großer Garten und Apfelwein-Straft, Bimmermannftr. 9, 1. Gaftwirthichaft mit Stallnug für 19 Pferbe, großer Refigur.-Garten, ca. 60 Ath. groß, in Biesbaden, für 70000 Mt. zu verfausen (Brauerei leiftet Zuschuff) burch Praft, Zimmermannstr. 9, 1. Renes Sans mit Stallung für 14 Bferde, gr. Scheune, für Fuhrwirt 1900 M. frei, seinmermannstr. 9, 1.

Renes Sans mit Stallung für 14 Bferde, gr. Scheune, für Fuhrwertsbes, pass., in Mitte der Stadt, 58 Ath. groß, rentirt 1900 M. frei, sehr preiswerth zu verkausen durch Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Sans mit Stallung für 14 Bserde, Werks, u. Gotten, 65 Rtb. groß, mit 4-5000 M Angahlg., f. 52000 M. gu verfaufen burch Rraft, Zimmermannftr. 9, 1. Daus mit Stallung für 6 Pferbe, in Mitte b. Stabt,

Lübeck

Pittsburg

Kamerun

Elberfeld

Tamboff

Pittsburg

Boston

Paderborn

Immobilien zu verkaufen. Sochelegante, mit allem Comfort ber Reugeit ausgel Billen, Landbanfer, rentable Etagen. u. Gefcafteben hotels und Babbaufer, gunftige Rapitalanlage, Frmb eingerichtete Mengerei, rentables Eragenhaus in De-

> Stern's Immobilien u. Shpotheten. Mgentur, Goldgaffe 6.

Daus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 3den mit bestem Erfolg betrieben wurde, gu verlaufen burd Wilhelm Schüftler, Johnfreje M Gethand, beffer Geldafte-Lage, fubl. Stadtheil, meldes e großen Laben und Wobunng frei rentirt, ju verfaufen be-

Wilhelm Schüftler, Jahnftrofe be Sand im full. Stadttheil, für Schreiner, Schloffer, Tagener auch bauptfachlich fur Blatchenbierhandler geeignet, mit fein Angahlung gu verlaufen durch

Withelm Chiifler, Jahnfreit D. Sochfeines Ctagenhaus, obere Abetheibirafe, Ser mi

Bilhelm Schüftler, Jahnfrage M Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, and fi Familien geeignet, 40 Ruthen Garten ju verfaufen burd Wilhelm Schiffler, Johnfrafe 36.

Zu verkaufen Billen, Lanbhaufer mit und ohne Stallungen, Bribat und Rentenhäufer, Gefchaftehaufer für Raufleute, bauler mit Wertfiatten und Stallungen für Rutider, grijen

und Beinere Sotele bier und answarte, inen Baublan fur mehrere Billen, g'eich zu banen, fent Grundftiicte als Bauplage, ein junges Baumftid, mo ale Garten greignet.

Empfehle mich zugleich gur Bermittlung von Supotbefer Mathias Feilbach, Agent, Mifolasftrafte 5.

bie Immobilien n. Opporheten-Algenint

Carl Wagner, harringstrake b. Sotel 1. Ranges, fein ausgeflattet, in flottem Be Dotel u. Babehaus mit eigener Quelle, in vortheil Sur. febr befucht.

Sotel-Reftaurant, Mitte ber Stabt, von Rauffeuten Soff

Dotel garni in erfter Rurlage, Sypothefen – Ravitalien in jeder Sohe werden flets gefucht und placit. Brompte und gewiffenhafte Bermittlung.

@@@@@@@**@**@ Borbere Bartfir. Stallnng für 10 Bferbe unb Mohunng, mit ca. 50 Quadrat-Ritten Terrain, & per jofort für 45,000 Dt. gu bertaufen burch

3. Chr. Glidfic. Billa mit Garten (Rerobergftrafte) ju verl 3. Chr. Glüdlich. Scharnhorfifirafe ift ein rentables Etagenbans aunter Tage ju verlaufen burch 3. Chr. Glanich

Bu vert. Willa mit berri. Ausficht u. aber 1 Morge fch. Garten in Riederwalluf a. Rh. bur Bu verfaufen zwei Banplabe im Rerothal Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert, foone Billa im Rerothal, mit Anofici auf Rabelle und Reroberg. Raberes burd

Per sofort zu verkaufen

fcones Anwefen in Lorch a. Rh., 1 Minum Babuhof, Saus mit Zubehör, icone Rellereien (Beindle u. Biegelei), Beinberge, für 50,000 mt. unter gint Bedingungen, Eirca 14 Stillet Bein tonnen mit üben. merben. Roberes burch bie Immobilien-Ageninr pil J. Chr. Gliteklich in Biesbaben, Reteftrafe 2 am Rochbrunnen,

000000000 Die Immobilien- und Hypotheken-Agrain

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf bon Saufern, platen, Bermittlungen von Sppotheten u. f. m.

Gin fcomes Bandbaus, Bierftabterbobe, mit fconem großen & gefunde Lage, berrliche Aussicht, jum Maeinbemolnen, für zwei Familien paffend, ift Weggugs halber für 40,000 30.

Gine größere Angabi Benfione. und Derrichafte Bilen berfchiebenften Stadt. und Preistagen ju verfaufen burd

Gin fleines Saus in guter Lage mit Laben fur 45,000 St.

Gin Edbaus, fühl. Gradttbeit, für Mebgeret, auch jebes an Geschaft passen, für 64,000 Mt. zu vertaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmundt. & Geschäft passen, für 64,000 Mt. zu vertaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmundst. & Gin neues, schones Edhaus, worm eine flotte Rebgeret bem wird, zu versaufen durch wirb, gu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmanber, S. Gine Angahl neuer, febr rentabler Etagenhäuser mit und Dinterhaus, fub. und westl. Staditheil, zu verfaufen bind 3. & C. Firmenich, heummber.